



Haus St. Jakobus



JAHRESPROGRAMM 2026

CURSILLO-HAUS ST. JAKOBUS

Pilgerherberge
Geistliche Bildungsstätte

„Kommt und ruht ein wenig aus ...“

Wer ist „Cursillo“?

Das werden wir oft gefragt, wenn Menschen den Namen des Hauses verstehen möchten. Cursillo ist kein Mensch, sondern das spanische Wort für „kleiner Kurs“. Cursillo heißt ein dreitägiger Glaubenskurs, in dem das Wesentliche des Christseins gemeinsam erlebt und erfahren werden kann. Der Cursillo entstand 1949 in Spanien zur geistlichen Vorbereitung auf die Jakobuspilgerschaft und ist heute weltweit verbreitet. Mehr dazu auf Seite 31.



Foto: Hermann Hänle, 2025

Kontakt

Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft
Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen
07305 919575, info@haus-st-jakobus.de, www.haus-st-jakobus.de

Geistliche Begegnungs- und Bildungsstätte und
Pilgerherberge am  Jakobusweg,  Martinusweg und
 Oberschwäbischen Pilgerweg.

Bankverbindung:
Stiftung Haus St. Jakobus
IBAN: DE94 6305 0000 0002 0678 69
BIC: SOLADES1ULM, Sparkasse Ulm



HERZLICH WILLKOMMEN

***„Der Unterschied zwischen dem heiligen Jakobus
und vielen anderen Heiligen ist:
Die Wunder sind nicht alle am Grab geschehen,
sondern auch auf den Pilgerwegen!“***

Prof. Dr. Klaus Herbers
beim Festvortrag zum Doppeljubiläum 2025

Liebe Mitpilgernde auf der Lebensreise,

ja, Wunder geschehen auf dem Weg. Das ist die Erfahrung von vielen Jakobspilgernden, die bei uns erzählen.

Bin ich bereit aufzubrechen, mich vom Weg be-wundern zu lassen? Mich zum Wirkort, zum Tempel des Heiligen Geistes werden zu lassen? *Kontemplation* kann genau dies meinen und wird im neuen Kurs „Kontemplatives Pilgern“ mit Jesuitenbruder Dr. Michael Hainz im April eingeübt.

„Führen und führen lassen“ mit Melanie Braun im Mai erweitert unser Kursangebot im Bereich Coaching um den Fokus auf die Themen Führen, Vertrauen und Glauben mit all ihren Facetten und Freiheiten.

Die Spirituelle Sommerakademie kehrt als „Der andere Urlaub“ mit bewegenden und geistlichen Lebensinhalten von Julia Kohler und Susanne Trost ins Jahresprogramm zurück und wird ergänzt durch die Philosophisch-theologische Herbstakademie mit Dr. Wolfgang Steffel.

Mit „den himmel atmen - ins weite schweigen“ gestaltet Julia Kohler im Oktober einen neuen, in Stille und Gemeinschaft führenden Kurs.

Die Pilgerstammtische finden nun im Anschluss an Vorträge am 1. oder 5. Mittwoch des Monats statt, um mehr Menschen zu erreichen und inhaltliche Impulse zu vertiefen. Die frei gewordenen 3. Mittwoche des Monats werden mit der neuen Cursillo-Gruppe gefüllt: Abendtreffen mit Musik, Impuls, Gebet, Bibel, Austausch, Gemeinschaft pur. Offen für Cursillistas und alle Interessierten ...

Herzlich willkommen!

David Langer
Hausleitung



VERANSTALTUNGSARTEN

ab Seite

Mehrtägige Kurse	9
Tages- und Abendveranstaltungen	34
Für Frauen, für Männer	38
Ganzjährige Angebote	50

PREISE & REGELN

Gastfreundschaft ist unser Markenzeichen.

Das Haus wird betrieben von der gemeinnützigen Stiftung Haus St. Jakobus. Trotz allgemeinen Preissteigerungen und Inflation haben wir die Preise vom letzten Jahr beibehalten. Die angegebenen Kosten für die Kursangebote sind der Mindestsatz, damit wir unser Haus führen können. Wir freuen uns über zusätzliche Spenden, die uns darüber hinaus helfen, das Haus langfristig zu erhalten.

Gleichwohl soll Ihre Teilnahme nicht an den Kosten scheitern.

Gemeinsam finden wir eine Lösung. Sprechen Sie uns bitte an.

Kartenzahlung ist bei uns möglich.

Heimschlafregelung bei mehrtägigen Kursen: Diejenigen Anmeldungen haben Vorrang, die vollständig teilnehmen und übernachten. Wer an Kursen teilnehmen, aber zuhause übernachten möchte, bezahlt bitte die Hälfte der Übernachtungskosten und alle Mahlzeiten, solange es freie Zimmer im Haus gibt. Bei voll belegten Kursen können Heimschlafende ohne Übernachtungskosten teilnehmen.

Versicherung: Die Teilnahme an Veranstaltungen, einschließlich Fahrgemeinschaften, erfolgt auf private Versicherung der TN.

Abkürzungen: EZ = Einzelzimmerpreis pro Person, DZ = Doppelzimmerpreis pro Person, TN = Teilnehmende.

ABLÄUFE

Anmeldung ist nur erforderlich, wenn ausdrücklich vermerkt.

Die Anmeldung erfolgt bitte

- in der Homepage bei der jeweiligen Veranstaltung oder
- mithilfe des Anmeldeformulars auf Seite 56 oder
- telefonisch unter 07305 919575

Erst nach Bestätigung per E-Mail/Anruf gilt die Anmeldung.

Angemeldete erhalten etwa 10 Tage vor Kursbeginn per E-Mail oder Post nähere Informationen zu den Kursen.

Wenn eine Veranstaltung ohne Anmeldung entfällt, steht dies ggfs. kurzfristig in der Homepage direkt bei der Veranstaltung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar		Seite
03.01.	VollmondRauNachtPilgern	36
09.01. – 11.01.	Vom Lebensatem bewegt 1 - Ein Wochenende zum Auf-/Durchatmen	9
14.01.	Taizé Gebet	34
28.01.	Spiritueller Filmabend	35
30.01. – 01.02.	Von guten Mächten wunderbar geborgen – Menschen segnen	10
 Februar		
04.02.	Auf Camino Portugues und Camino Espiritual nach Santiago	37
04.02.	Pilgerstammtisch	34
06.02. – 07.02.	keb-Märchenseminar: Sollst das Glück haben, das du verdienst	11
11.02.	Taizé Gebet	34
16.02. – 21.02.	Meditation. Stille. Fasten.	12
21.02.	weiter – höher – näher 1: Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat	38
25.02.	Kraft der Stille	36
 März		
04.03.	Odyssee einer Pilgerschaft	37
04.03.	Pilgerstammtisch	34
06.03. – 08.03.	Einübung in das Ruhegebet	13
11.03.	Taizé Gebet	34
14.03.	Gartenaktionstag 1	39
14.03.	Wegepflege-Teamtreffen 1	39
18.03.	Cursillo-Gruppe	35
20.03. – 22.03.	Vertiefungs-Cursillo 1: Jesus mein Halt, mein Anker, meine Powerbank	14
25.03.	Spiritueller Filmabend	35
27.03. – 29.03.	Engel malen 1 – Acryl auf Leinwand	15
29.03.	Vernissage: Engel malen 1	40
 April		
01.04.	Pilgern ist die Vorstufe zum Paradies! Von Trondheim bis Santiago	40
01.04.	Pilgerstammtisch	34
15.04.	Cursillo-Gruppe	35
17.04. – 19.04.	Hineinlaufen in Gottes Gegenwart, Kontemplatives Pilgern n. Ignatius	16
18.04.	Pilgernd Gott suchen und verkosten. Was sich von Ignatius lernen lässt	41
22.04.	Kraft der Stille	36

24.04. – 26.04.	Wer kann ich sein? Finde und gestalte deine persönlichen Kraftworte - Stempel schnitzen / Handlettering	17
29.04.	Wie sieht die Feier der Sakramente in einer Kirche der Zukunft aus?	41

Mai

01.05. – 03.05.	Zeit für Herz und Hirn – Gedächtnis-training mit spirituellen Impulsen	18
06.05.	Magnificat – Nichts kann bleiben, wie es ist	42
06.05.	Pilgerstammtisch	34
09.05.	Cursillo Mitarbeitenden Treffen 1	42
13.05.	Taizé Gebet	34
15.05. – 17.05.	Zwischen Krise und Aufbruch – Führen und führen lassen in Zeiten der Veränderung	19
20.05.	Cursillo-Gruppe	35
22.05. – 25.05.	Schnupperpilgern an Pfingsten	20
29.05. – 31.05.	Christozentrisches Aufstellen	21

Juni

03.06.	Mein Weg, dein Weg, unser Weg! Visuelle Pilgerreise für die Sinne.	43
03.06.	Pilgerstammtisch	34
06.06. – 07.06.	Mögen sich die Wege ... – Christlich-keltische Spiritualität und Heilige	22
06.06.	Celtic Folk in concert: Andy Lang - Keltische Harfe und Songpoesie	44
10.06.	Taizé Gebet	34
21.06.	Diözesan Ultreia – Begegnungsfest der Cursillo-Bewegung	43
24.06.	Spirituellem Filmabend	35
28.06. – 04.07.	Ignatianische Wanderexerzitien 1: Glauben vertiefen – Leben ordnen	23

Juli

08.07.	Taizé Gebet	34
10.07. – 12.07.	Vom Lebensatem bewegt 2 - Ein Wochenende zum Auf-/Durchatmen	9
15.07.	Cursillo-Gruppe	35
22.07.	Kraft der Stille	36
24.07.	Kleiner Pilgertag	45
25.07.	Großer Pilgertag	45
30.07.	Das Leben des Heiligen Ignatius in Liedern, Bildern, Instrumental	46
30.07.	Pilgerstammtisch	34
31.07. – 02.08.	Gib Deiner Seele Zeit	24

August

03.08. – 09.08.	Spirituelle Sommerakademie: Stille- Räume. KlangRäume. NaturRäume	25
05.08.	Kaliforniens El Camino Real - Unter- wegs im Traumland am Pazifik	46
05.08.	Pilgerstammtisch	34
07.08.	Die Sprache der Wolken	48
08.08.	Seelenbrett® malen – Workshop	47
30.08. – 05.09.	Ignatianische Wanderexerzitien 2: Glauben vertiefen – Leben ordnen	23

September

09.09.	Taizé Gebet	34
16.09.	Cursillo-Gruppe	35
23.09.	Kraft der Stille	36
25.09. – 27.09.	Philo-Theo Herbstakademie: Den- ken hilft! Im Leben wie im Glauben	26
30.09.	Im Herbst wird jedes Blatt zur Blüte	48
30.09.	Pilgerstammtisch	34

Oktober

02.10. – 04.10.	Grundgelegt - TÜV für Ehepaare	27
07.10.	weiter – höher – näher 2: Den Ro- senkranz gestalten ...	38
09.10. – 11.10.	LEA-Erzählfiguren herstellen: 30 cm (ehem. Egli-Figuren) und Tiere	28
14.10.	Taizé Gebet	34
16.10. – 18.10.	Dom Helder Camara – ein mutiger Bischof - Tage im Stile von Taizé	29
21.10.	Cursillo-Gruppe	35
24.10.	Gartenaktionstag 2	39
24.10.	Wegepflege-Teamtreffen 2	39
25. – 27.10.	den himmel atmen - ins weite schweigen	30
28.10.	Spiritueeller Filmabend	35

November

04.11.	Via de la Plata - der Silberweg von Sevilla nach Santiago d. Compostela	49
04.11.	Pilgerstammtisch	34
05.11. – 08.11.	Cursillo für Frauen	31
11.11.	Taizé Gebet	34
13.11. – 15.11.	Vertiefungs-Cursillo 2: Jesus mein Halt, mein Anker, meine Powerbank	14
19.11. – 22.11.	Cursillo für Männer	31
25.11.	Kraft der Stille	36
28.11.	Cursillo Mitarbeitenden Treffen 2	42

Dezember

02.12.	German Doctors in weltweiten Hilfsprojekten für die „Ärmsten der Armen“	49
02.12.	Pilgerstammtisch	34
04.12. – 06.12.	Auszeitwochenende mit Bibeltanz – Das besondere 2. Advent-Wochenende	32
11.12. – 13.12.	Muße, Mystik, Meditation – Das besondere 3. Advent-Wochenende	33
16.12.	Cursillo-Gruppe	35

Begeistern – Spüren – Handeln

Eine Auszeit für mich	50
Geistliche Konzeption	51
Pilgerwege	52
Pilgerrundwege ums Haus	53
Haus und Hospitaleros	54
Oberdisingen ist schön	55
Kursanmeldung	56
Anfahrt	57
Engagement, Ehrenamt, Spenden	58
Beitrittserklärung	59



*„Herzlichen Dank allen Helfenden
beim Doppeljubiläum 2025!“*

Vom Lebensatem bewegt

Ein Wochenende zum Auf- und Durchatmen nach Ilse Middendorf



Unser Alltag ist häufig durch äußere Vorgaben bestimmt. Oft hetzen wir kurzatmig durch den Tag oder fühlen uns atemlos. Die Körper-Arbeit mit dem **zugelassenen, erfahrbaren Atem nach Ilse Middendorf** lädt mich ein, mich niederzulassen, bei mir anzukommen und durchzuatmen. Sie gibt den Geist Ruhe, indem sie sich elementar-körperlichen Erfahrungen zuwendet.

In der Atem-Arbeit nach Ilse Middendorf gibt es keine Vorgaben, wie wir zu atmen haben. Mein Atem wird einzig durch eigene Streichungen oder meine Bewegungen – mal sacht, mal fröhlich bewegt – gelockt. Die Wirkung dieses Tuns erreicht mich auf körperlicher wie seelisch-geistiger Ebene. Mit dem Erspüren der Wirkung wächst die Achtsamkeit für den eigenen Körper. Diese Körper-Arbeit bietet mir an, mich zu erholen, aber auch Lebendigkeit in mir zu wecken und neue Kraft zu schöpfen.

Sie kann ein Weg sein zu einer intensiven Erfahrung des „Jetzt“: Mein Lebensatem als mein Lebensgeschenk.

***„So wie wir leben, so atmen wir.
Und so wie wir atmen, so leben wir.“***

Norbert Faller

Dieser Kurs wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: Fr, 09.01.26 oder 10.07.26 18:00 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 11.01.26 oder 12.07.26 13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Dr. phil. Helga Gutbrod

Im Hauptberuf auf dem Feld der Kunst und Kultur tätig, begeistert sie sich seit über 20 Jahren für die Atemarbeit. Nach einer berufsbe-
gleitenden Ausbildung seit 2015 Atempädago-
gin nach Ilse Middendorf, vermittelt mit
Freude den „zugelassenen, erfahrbaren“ Atem.



Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Menschen segnen - Quellen, Formen, Erfahrungen

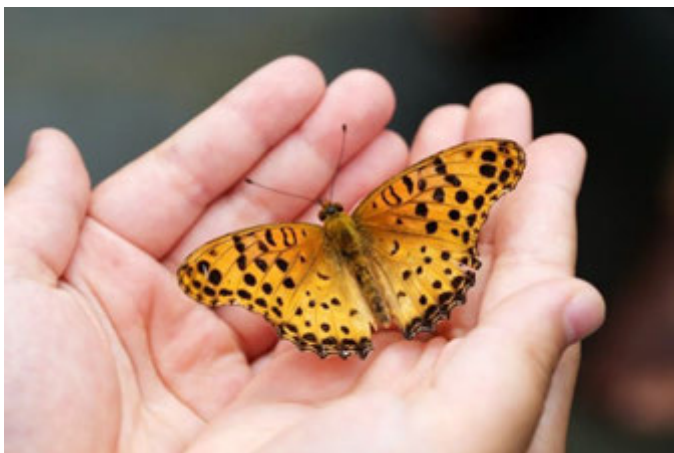


Foto: HeungSoon auf Pixabay

Dieses berühmte Lied von Dietrich Bonhoeffer geht vielen Menschen nahe, weil es die Seele berührt. Menschen, gerade auch Pilgernde, fragen immer wieder nach dem Segen, weil auch sie in der Seele berührt werden möchten, für ihren Weg Schutz und Sicherheit suchen. Was bedeutet segnen? Wer kann segnen? Was kann segnen bewirken und wie kann ich damit umgehen? Darum geht es. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Gestaltung von Segnung angeboten. Eingeladen sind alle Interessierten. Besonders richtet es sich an alle, die Menschen begleiten und aufnehmen. In diesem Sinne ist es auch als Fortbildung für Pilgerbegleitende, Hospitaleros und Hospitaleras gedacht.

Beginn:	Fr, 30.01.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 01.02.26	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Prälat Rudolf Hagmann

Pfarrer i. R., Leitungsteam der Pilgerseelsorge in Santiago de Compostela, geistlicher Begleiter des Cursillo-Haus St. Jakobus. Er war Pfarrer in Tettnang, Ravensburg und Stuttgart, Spiritual am Wilhelmsstift Tübingen und

Priesterseminar Rottenburg, Domkapitular, Leiter der Hauptabteilung Pastorale Konzeption in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Präsident der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Märchenseminar

Sollst das Glück haben, das du verdienst

„Es war einmal und wird auch wieder sein ...“ Die besondere Kraft des Märchens liegt darin, direkt zur Seele zu sprechen. Es kann bis in unser tiefstes Inneres hineinwirken und von hier aus will es verstanden werden. Darum kann das Märchen uns auch, je nach eigener Biografie, mehr oder weniger tief berühren. Die Lebensweisheit des Märchens trifft auf die körperliche Weisheit des Atems. Wir lassen den Atem kommen, wir lassen ihn gehen und warten, bis er von selbst wiederkommt. Diese zugelassene



Atemfunktion umschließt Körper, Geist und Seele. Mit den Übungen aus dem Bereich Atem und Bewegung nach Prof. Ilse Middendorf entdecken wir das Wirken des Atems im eigenen Körper. Hingabe und Achtsamkeit beim Üben öffnet uns für das Wesentliche. Jetzt kann das Märchen leicht zur Seele sprechen.

Gemeinsam wollen wir in diesen Märchentagen einen Blick in den Märchenspiegel wagen, um ein Märchen genauer zu betrachten.

Wir sehen darin einen Weg: unbekannt, anstrengend, mutig. Die Märchenheldin muss ihn gehen, um zu ihrer eigenen Persönlichkeit heranzureifen. So kann sie schließlich das Glück finden, das ihr bestimmt ist.

Wir arbeiten mit Rollenspielen, Atem und Bewegung, Gesprächen, rituellen Elementen und kreativen Methoden.

Bitte mitbringen: Zeichenblock, Mal- und Schreibzeug, bequeme Kleidung, Wolldecke und dicke Socken.

Beginn: Fr, 06.02.26

15:00 Uhr mit Kaffee

Ende: Sa, 07.02.26

18:30 Uhr nach Abendessen

Leitung: Andrea Mittl und Dorothea Auer, beide Märchenerzählerinnen, Andrea auch Atempädagogin.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

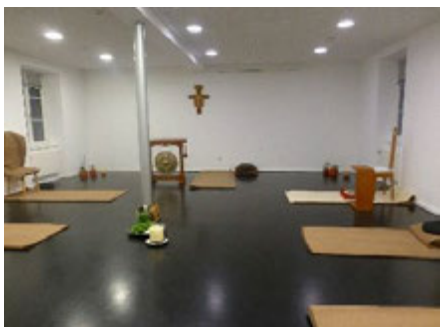
EZ 163 €, DZ 148 €.

Anmeldung ist erforderlich direkt bei Veranstalter, Anmeldungs- und Zahlungsempfänger:

keb - Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau,

Telefon: 0731 9206020, E-Mail: keb.ulm@drs.de, www.keb-ulm.de

Meditation. Stille. Fasten.



„Meditation eröffnet die göttliche Sinntiefe des Alltags und macht die barmherzige Zuwendung zu den Menschen (und zur Natur) zum Sakrament der Liebe Gottes.“

Pater S. Painadath SJ

Meditation verbunden mit der Fastendiät nach Dr. F. X. Mayr (Brot/ Milch/Tee) ist eine geistliche Übungsform, die im Körper Gestalt findet. Auch totales Fasten - nur Wasser, Tee - ist möglich. Nicht das Fasten steht im Vordergrund, sondern die Erfahrung der Stille.

Es ist nicht möglich später in den Kurs einzusteigen oder früher abzureisen. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt oder unter einer ernsthaften Erkrankung leidet, sollte vorab mit dem behandelten Arzt sprechen und klären, ob Fasten und durchgängiges Schweigen angebracht sind. Die Teilnahme am Kurs erfordert psychische und physische Gesundheit. Vor der Anmeldung kann auch ein Gespräch mit Julia Kohler hilfreich sein: Mobil 0152 34575891.

Beginn:	Mo, 16.02.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	Sa, 21.02.26	10:00 Uhr nach Abschluss



Foto: Martina Dach

Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Supervisorin, Coach.

Elemente: Schweigen während des gesamten Kurses. 5-6-mal täglich je 25 min sitzen in der Stille. Kissen, Bänkchen oder Eutoniestühle sind im Haus. Täglicher geistlicher Impuls, eine gemeinsame meditative Gebetszeit. Nachmittags Möglichkeit zum ausgedehnten Spaziergang.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Fastenpension:
EZ 465 €. Anmeldung erforderlich.

Einübung in das Ruhegebet



Bild: Stiftung Ruhegebet

Das Ruhegebet ist eine frühchristliche Gebetsweise, die auf den Wüstenvater und Mönchsvater Johannes Cassian (360 – 435 n. Chr.) zurückgeht und die heute mehr denn je die tiefe Sehnsucht der Menschen nach Frieden und göttlicher Nähe stillt. In unserer hektisch und rational-technisch geprägten Zeit ist es ein Weg, sich über die Begrenztheiten des Alltags hinaus mit der unerschöpflichen Kraftquelle zu verbinden. Die daraus entstehende tiefe Ruhe für Körper, Geist und Seele, die sich dem Betenden im Ruhegebet schenkt, befreit von störenden, im Wege stehenden Eindrücken und bringt den Betenden dem Urgrund der Schöpfung, Gott, näher. Einfach und gleichzeitig groß in der Wirksamkeit führt die Übung des Ruhegebets zu tiefgreifenden Veränderungen in Leben und Glauben. Basierend auf den Buchpublikationen von Pfarrer Dr. Peter Dyckhoff, soll in Aufbau, Sinn und Zweck des Ruhegebets eingeführt werden. Im Anschluss daran erfolgt die Umsetzung in die Praxis. Jede Einheit schließt mit einer Reflexion ab.

Beginn:	Fr, 06.03.26	16:00 Uhr mit Hinführung
Ende:	So, 08.03.26	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Heidi Fieser und
Julia Kohler

Beide Begleiterinnen im
Ruhegebet.



Foto: Martina Dach

Elemente:

Individuelle Anleitung, Vortrag, Gebet, Frühstück in Stille, Gottesdienst.

Kosten inkl. anteiliger Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 209 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 60 € weitere Kursgebühr bitte in bar vor Ort.



Vertiefungs-Cursillo

Jesus mein Halt, mein Anker,
meine Powerbank

Für Zweifelnde Orientierung
Für Glaubende Vertiefung
Für alle ein Erlebnis

Wochenende zur Vertiefung geistlicher Erfahrungen



Foto: Heide Adams

Erfahrungen, aus denen man neue Quellen der Kraft und der Orientierung gewonnen hat, drängen nach einer weiterführenden Vertiefung – nach „mehr“. Wer bereits einen Cursillo (siehe Seite 31) erlebt hat, kann an einem der folgenden Vertiefungswochenenden teilnehmen.

Dieser Kurs wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: Fr, 20.03.26 oder 13.11.26 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 22.03.26 oder 15.11.26 13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Heide Adams
Heidi Fieser
März: Pfarrer Stefan Schacher
November: Pfarrer Manfred Rehm

Elemente:

Impulse, Zeiten der Stille, Gebetszeiten, Bibelarbeit, Möglichkeit zum Einzelgespräch bzw. Beichtgespräch, Austausch in der Gruppe und in Kleingruppen, Eucharistiefeier.

Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 199 €, DZ 169 €. Anmeldung erforderlich.



Engel malen

mit Acrylfarben auf Leinwand



Erne Schäfer: Jesus Sanftmut (Ausschnitt)

Die Hauptmotive meiner Bilder und Werke sind Engel und Lichtwesen. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit Licht- und Heilarbeit, Meditation und den Geheimnissen des Universums. Meine Erfahrungen, Erlebnisse, Gedanken und Empfindungen setze ich mit Farbe und Form in Kunstwerke um. Die Werke entstehen immer im engen Kontakt zur geistigen Welt und die Motive male ich mit der entsprechenden inneren Haltung. Diese Energie bündle ich sozusagen in Form und Farbe, was dazu führt, dass diese für den Betrachter sichtbar und spürbar wird. Die Bilder "leben", strahlen Liebe aus und möchten dazu ermuntern und anregen, den Blick für das Licht zu öffnen.

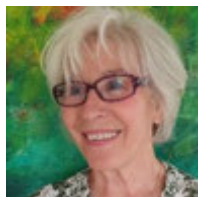
***„Die Kunst berührt die Seele eines Menschen
auf eine Art und Weise, die der der Engel gleicht ...“***

Erne Schäfer

Beginn:	Fr, 27.03.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 29.03.26	15:00 Uhr nach öffentlicher Vernissage (siehe Seite 40)

Leitung: Erne Schäfer

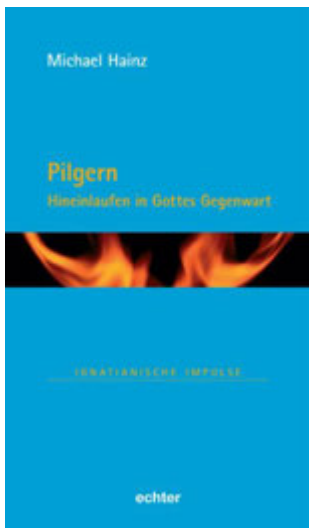
Seit vielen Jahren künstlerisch tätig. Gemeinsam mit Tochter Angelika Autorin von Kunstbänden, Gedichtbänden und einem Engelkartenset (www.gedankenklang.de), siehe auch Kurs „Wer kann ich sein? Finde und gestalte deine persönlichen Kraftworte - Stempel schnitzen und Handlettering“, siehe Seite 17.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 265 €, DZ 235 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 25 € für Materialien in bar vor Ort.

Pilgern - Hineinlaufen in Gottes Gegenwart

Kontemplatives Pilgern nach Ignatius von Loyola



Spirituell pilgern, wie geht das?
Wie können wir die Wunder am
Weg verkosten, die Mühen bewäl-
tigen und aufbrechende Entschei-
dungsfragen klären?

Wie gewinnt unser Pilgern Tief-
gang und wirkt sich nachhaltig
fruchtbar auf unser „Lebensge-
häuse“ aus?

Wie gelingt es uns, achtsam in je-
nes bereits anwesende Geheimnis
und Ziel menschlicher Existenz
hineinzulaufen?

Die an diesem Wochenende ange-
botenen Impulse und Übungen
schöpfen aus der Tradition des
Mystikers Ignatius von Loyola

(1491–1556). Er verstand sich als Pilger und entwickelte aus seinen
Pilgererfahrungen eine profilierte Spiritualität, die helfen will, pil-
gernd Gott zu suchen und zu finden.

Beginn:	Fr, 17.04.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 19.04.26	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Bruder Dr. Michael Hainz SJ

Jesuit, Religionssoziologe, zertifizierter Pilger-
begleiter, gibt Pilgerkurse und arbeitet mit Ge-
flüchteten in Frankfurt am Main.

Elemente:

Einführung und Impulse zu geistlichem, kontemplativem Pilgern,
praktisches Pilgern in der naturnahen Umgebung, Recreation und
Einzelbesinnung zu persönlichem Leitthema, öffentlicher Vortrag
„Pilgernd Gott suchen und verkosten. Was sich von Ignatius von
Loyola lernen lässt“, siehe Seite 41.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension/Picknick:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Wer kann ich sein? Finde und gestalte deine persönlichen Kraftworte

Stempel schnitzen und Handlettering



Täglich verlangt uns der Alltag so viel ab, dass wir oft nur noch funktionieren und To-Do's abarbeiten, um sie endlich erledigt zu haben. Doch wer bin ich eigentlich, wenn all diese Aufgaben und Herausforderungen mich nicht stressen würden und ich sie sogar in Freude erledigen und leben könnte? Wer will ich sein und wer kann ich sein, wenn ich so sein darf, wie ich möchte? Was hindert mich daran, so zu sein, wie ich mich tief in meinem Herzen fühle?

Möchtest du dich im Trubel des Alltags mehr spüren, mehr Freude erleben und mehr du selbst sein?

An diesem Wochenende finden wir Worte oder Affirmationen, die dich in deiner glücklichsten und authentischsten Version beschreiben. Kreativ schnitzen wir Stempel, welche deine Worte bildlich unterstreichen. Deine Handschrift verwandeln wir zu schönem Handlettering. Zusammen mit deinen Stempeln gestaltest du so ein einzigartiges Gesamtkunstwerk für und über dich selbst. Dieses wird dich im Alltag immer wieder daran erinnern, ganz du selbst zu sein und dir Kraft und Mut schenken, auf deinem ganz eigenen Weg zu bleiben.

Beginn: Fr, 24.04.26

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 26.04.26

13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Angelika Schäfer

Mama, Schriftsetzerin, Autorin, Verlegerin (www.gedankenklang.de) und kreative Selbstermächtigerin aus Leidenschaft von liebevoll gestalteten Büchern, Kalendern und Postkarten, die Herz und Sinne ansprechen. Kreatives Arbeiten ist für mich Urlaub für die Seele und aus meinem Alltag nicht wegzudenken.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 25 € für Materialien in bar vor Ort.

Zeit für Herz und Hirn

Gedächtnistraining mit spirituellen Impulsen



Foto: CalypsoArt

Das Wort liegt mir auf der Zunge, ich kann mir keine Namen oder Telefonnummern behalten. Wer kennt sie nicht, die Seufzer, wenn man etwas vergessen hat. Kann man Merkfähigkeit trainieren? Ja, das kann man! Und noch vieles mehr, was unserem Gehirn und unserem Herzen guttut, z. B. Singen, Bewegung, kreative Elemente.

Bei diesem Gedächtnistraining verbinden wir auf fröhliche, heitere und spielerische Art ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit spirituellen Impulsen.

Wir verbringen viel Zeit im Freien. Bitte entsprechende Kleidung mitbringen. Spiel und Spaß stehen im Ganzheitlichen Gedächtnistraining im Vordergrund. Das tut unserem Herzen und unserem Hirn gut! Mit Übungen verschiedenster Art zeige ich Ihnen, wie man sein Hirn fit halten kann.

Beginn:	Fr, 01.05.26	17:00 Uhr mit Einstimmung
Ende:	So, 03.05.26	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Elisabeth Hauth

Religionspädagogin i. R., ganzheitliche Gedächtnistrainerin und qualifizierte Pilgerbegleiterin.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 5 € für Kurs- und Übungsmaterial bitte in bar vor Ort.

Zwischen Krise und Aufbruch

Führen und führen lassen in Zeiten der Veränderung



Foto: pixabay_globe-trotter

Wie persönliche Krisen, neue Lebensphasen und berufliche Veränderungen als Möglichkeit zur persönlichen Weiterentwicklung genutzt werden können.

In diesem Wochenendkurs wird ein vertrauensvoller Rahmen gestaltet, der Offenheit, Perspektivwechsel und neue Ideen fördert.

Widerstände werden nicht als Hindernisse betrachtet, sondern als wertvolle Hinweise auf ungelöste Spannungen.

Mit gezielten Methoden werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, eigene Lösungen zu entdecken und erfolgreich umzusetzen.

Beginn:	Fr, 15.05.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 17.05.26	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Melanie Braun

Führungskräfteentwicklerin, Beraterin für Konflikte und Veränderungsprozesse sowie systemische Coach für berufliche Anliegen und private Lebensthemen.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Schnupperpilgern an Pfingsten



Foto: Thomas Hüpper

Pilgern bedeutet, eines Tages einfach loszugehen.

Den ersten Schritt zu wagen, fällt vielen Menschen in einer Gruppe leichter. Deshalb wird begleitetes Schnupperpilgern in Tagestouren mit geistlichen Impulsen angeboten.

Wir pilgern auf dem Oberschwäbischen Jakobsweg: Am 1. Tag von Ulm nach Oberdischingen, am 2. Tag nach Schemmerberg und mit Bus/Zug zurück. Am dritten Tag pilgern wir von Schemmerberg nach Biberach und können von dort mit der Bahn nach Hause fahren. Das Sternpilgern erlaubt uns, verschiedene Gepäckvarianten auszuprobieren. Tagespilgerstrecken maximal 17 km.

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich, gesundheitliche Stabilität wird vorausgesetzt. Dürfen wir Sie über Pfingsten mitnehmen? Herzliche Einladung, sich vom Pilgern begeistern zu lassen!

Beginn:	Fr, 22.05.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	Mo, 25.05.26	15:00 Uhr nach Ankunft BC



Leitung: Claudia Haasis, begeisterte Heimatpilgerin, zertifizierte Wanderführerin (SAV), qualifizierte ökumenische Pilgerbegleiterin, Tagungsstättenleiterin: www.haus-bittenhalde.de.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung mit Halbpension + Picknick:

EZ 379 €, DZ 334 €. Anmeldung erforderlich, max. 16 Teilnehmende

Christozentrisches Aufstellen



***„Stellt euch nur auf und bleibt stehen und sehet,
wie der HERR euch Rettung schafft.“
2. Chronik 20,17***

So kann diese systemische Methode ganz bewusst im christlichen Sinne, d. h. lebenspraktisch im Geist der Erlösung und Befreiung angewandt werden. Die Person, deren Anliegen thematisiert wird, wählt aus der Gruppe für einzelne Familienmitglieder oder Anteile des aufzustellenden Themas Stellvertreter aus und platziert diese nach innerer Vorstellung im Raum. Diese Stellvertreter erleben die Gefühle der Personen oder Anteile aus dem aufgestellten System und drücken Beziehung und Befindlichkeit aus. Dadurch wird es ermöglicht, in gegenseitiger Achtung und Anerkennung heilsame Schritte zu gehen. Hierbei agiert die Kursleitung nicht direktiv, sondern gibt dem Geist Gottes und seiner lösungsbringenden Kraft Raum. Das Evangelium Jesu Christi von der Befreiung zur Fülle des Lebens spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Beginn:	Fr, 29.05.26	16:30 Uhr mit Einstimmung
Ende:	So, 31.05.26	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung:
Prof. Dr. Dr. Paul Imhof,
Professor für Theologie
und Religionsphiloso-
phie, Präsident der Aka-
demie St. Paul e. V., und
Stephanie Imhof,
Ergotherapeutin und



Dozentin am Institut für systemische Kommunikation und Spiritualität in Hildesheim.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
Für Teilnehmende mit eigener Aufstellung: EZ 426 €, DZ 395 €, inkl. Vorgespräch und Begleitmaterial.
Für Teilnehmende als Repräsentant: EZ 326 €, DZ 295 €, Anmeldung erforderlich.

„Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen ...“

Christlich-keltische Spiritualität auf den Spuren
der irischen Heiligen

Wer kennt sie nicht, die irischen Segenswünsche und Segensgebete? Irland, die grüne Insel am Rande Mitteleuropas, war nie Teil des römischen Reiches. Missionare wie St. Patrick brachten den christlichen Glauben auf die Insel. Sie ist das einzige europäische Land, in dem



sich der christliche Glaube von unten her entwickelte. Durch pilgernde Mönche, die sich ganz der Führung Gottes anvertrauten. So konnte eine christlich-keltische oder auch iro-schottisch genannte Spiritualität der Naturverbundenheit und Glaubensweitergabe entstehen. Keltische Spiritualität ist für den christlichen Glauben wie Pilgern für die Seele: Erdung, Begegnung auf Augenhöhe, Aufbruch und Veränderung, Gotteserfahrung im Alltag, Anteil haben am Leben in Fülle, vom Hirn ins Herz.

Bei diesem Kurs mit Andy und Corien Lang werden Schätze der christlich-keltischen Spiritualität erfahrbar durch irische Lieder und „celtic chants“ mit Harfe und Gitarre, Legenden und Erzählungen, gemeinsame Gottesdienstgestaltung, historische und theologische Hintergründe, kreativ-künstlerische Gestaltung von Ornamenten und manches mehr...

Am Samstagabend gibt Songpoet Andy an Harfe und Gitarre ein öffentliches Irish Folk-Konzert, siehe Seite 44.

<i>Beginn:</i>	Sa, 06.06.26	11:00 Uhr mit Brunch
<i>Ende:</i>	So, 07.06.26	17:00 Uhr nach Kaffee



Leitung:

Andy Lang, ev. Pfarrer, Pilger, Liedermacher und Harfenist, leitet Pilgerreisen in Irland und Schottland, www.andy-lang.de, und Corien Lang-Verburg, Kunsttherapeutin und leitet das Pilger- und Gruppenhaus „Casa cara“ im Fichtelgebirge, www.casa-cara.net.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 192 €, DZ 177 €. Anmeldung erforderlich.

Ignatianische Wanderexerzitien

Glauben vertiefen – Leben ordnen

Wanderexerzitien sind eine Form der Einübung ins Gebet, in die Stille und in Achtsamkeit: In Bezug auf sich selbst, die Menschen, die Natur und Gott. Exerzitien sind Übungen, die uns auf den Weg nach Innen führen wollen zur Einkehr! Schon vor über 500 Jahren hat Ignatius von Loyola (1491 - 1556) sie entwickelt. Schon damals rät Ignatius mit allen Sinnen zu üben: Das heißt, in den Exerzitien Bibeltexte nicht nur zu lesen, sondern sich auch mit allen Sinnen in den Text hineinzuverensenken: Sehen, hören, riechen, schmecken. Alle Sinne sollen bewusst aktiv werden, um den Text in sich aufzunehmen.



Nicht nur Verstand und Wille, sondern auch Körper, Seele und Gefühl sollen einbezogen werden. Dieses Anliegen nehmen die Wanderexerzitien auf.

Die kritische Reflexion des eigenen Lebens und der Beziehung zu anderen Menschen und - im Blick auf Jesus - die Entscheidung sich selbst neu zu wagen, gehören zu den wichtigsten Schritten Ignatianischer Exerzitien. Oft sind solche Tage Intensivzeiten, die bedeutsam sind für die eigenen Lebensentscheidungen.

Jeden Tag und bei jedem Wetter steht eine ca. 4-stündige Wanderung (14 - 16 km) an. Durchgängiges Schweigen: Alles geschieht in Stille. Am Mittwoch legen wir einen Pausentag ein, was das gemeinsame Wandern angeht, nicht jedoch das durchgängige Schweigen betreffend.

Die Teilnahme am Kurs erfordert psychische und physische Gesundheit. Hilfreich ist im Zweifelsfall ein Gespräch mit Julia Kohler, Tel. 0152 34575891 oder Ulrich Körner, Tel. 0160 96296087.

Dieser Kurs dauert sieben Tage lang und wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: So, 28.06.26 oder 30.08.26 18:45 Uhr mit Abendessen

Ende: Sa, 04.07.26 oder 05.09.26 9:45 Uhr mit Abschluss



Foto: Martina Dach

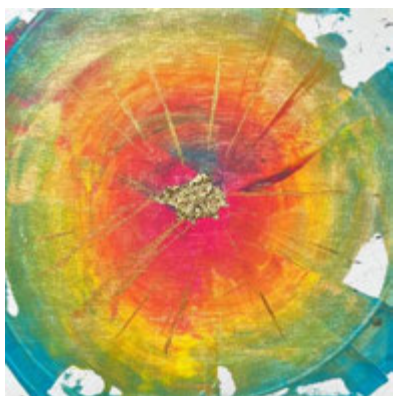
Leitung:
Julia Kohler, Theologin,
Exerzitienleiterin
und
Diakon Ulrich Körner,
Exerzitienleiter



Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension/Picknick:
EZ 595 €. Anmeldung erforderlich.

Gib Deiner Seele Zeit

Intuitives Malen – zur Ruhe kommen,
Kraft schöpfen, sich selbst begegnen



In diesem Kurs steht das **Intuitive Malen** im Mittelpunkt als eine Form des Ausdrucks, die jenseits von Bewertung, Technik oder Zielvorgabe liegt. Farben, Formen und innere Bilder laden uns ein, ins Spüren zu kommen, dem Moment zu vertrauen und dem, was in uns lebt, Raum zu geben.

Ohne Leistungsdruck und absichtslos entsteht ein geschützter Raum, in dem wir durch das Malen mit unserer inneren Quelle in Kontakt kommen können – mit dem, was uns nährt, bewegt und stärkt.

Impulse, Texte und unterschiedliche Materialien regen uns zusätzlich an, nach innen zu lauschen, Erlebtes zu verarbeiten und neue Perspektiven zu entdecken. Elemente wie **Stille, Meditation, achtsame Begegnung und Austausch** begleiten uns auf diesem Weg und unterstützen den schöpferischen Prozess.

Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst und dem Leben auf neue Weise zu begegnen – mit Pinsel, Farbe und offenem Herzen.

Beginn:

Fr, 31.07.26

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende:

So, 02.08.26

13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Nadja Lingor

kommt aus dem Bereich Gestaltung und Design und ist im Handwerk tätig, ausgebildet in Intuitivem Malen nach Michelle Cassou sowie in Psychosynthese und Focusing, eigener Malraum:
www.atelier-freiraum.info

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 20 € für Material bitte in bar vor Ort.

Spirituelle Sommerakademie

StilleRäume. KlangRäume. NaturRäume

Der andere Urlaub

**„Eigentlich bin ich
ganz anders,
aber ich komme
so selten dazu!“**
Ödön von Horváth

Wenn Sie das Zitat unterschreiben könnten, dann wird es Zeit, mal innezuhalten und von der Besinnungslosigkeit zur Besinnung zu kommen.



Sonnenuntergang vom Cursillo-Haus, Foto: Gerda Montkowski

Urlaub, Zeit um Abstand vom Alltäglichen zu nehmen! Zum Wesentlichen finden, neue Kraft schöpfen, sich immer wieder neu auf die Wurzeln der Spiritualität besinnen. So wird Ihr Urlaub zum Spurwechsel, vom Sehen zum sich Anschauenlassen: Den Tag aus Gottes Hand empfangen und wieder in Gottes Hand zurückgeben. Wir laden Sie zur Erholung ein. Genießen Sie diese Tage, Zeit für Stille, Zeit für einen Ausflug und Zeit für das Gebet. Gemeinschaftszeit und Eigenzeit. Der Tag kann schlafend, in der Stille sitzend, mit Morgenlob, gehend, laufend oder schwimmend begonnen werden. Bei gemeinsamen Mahlzeiten finden Sie Gleichgesinnte, die mit Ihnen unterwegs sind. Jeden Tag wird eine Exkursion in Räume der Stille, des Klangs, der Natur angeboten. Sich vom Impuls zum Übergang in den Abend inspirieren lassen. Nehmen Sie wahr und wählen Sie aus, was für Sie „dran sein“ soll!

Beginn:	Mo, 03.08.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 09.08.26	10:00 Uhr nach Abschluss



Foto: Martina Dach

Leitung: Julia Kohler und
Susanne Trost

Julia ist Theologin, Exerzitenleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Coach.



Susanne ist Resilienz-Coach, ehrenamtliche kirchliche Seelsorgerin, Streuobstpädagogin, Handelsfachwirtin.

Kosten inkl. Kursgebühr mit Eintrittsgeldern, Übernachtung, Halbpension + Picknick: EZ 595 €, DZ 505 €. Anmeldung erforderlich. Unterwegs Kaffee & Kuchen/Eis bitte selbst bezahlen.

Philo-Theo Herbstakademie

Denken hilft! Im Leben wie im Glauben



Die Philosophie ist ein grundlegendes Handwerkszeug für jedes theologische Nachdenken und Bedenken. So gehört zu einem ordentlichen Theologiestudium von alters her eine breite Befassung mit der Philosophie,

auch in geistlicher, spiritueller und existentieller Hinsicht. Dabei ist die Geschichte der Philosophie und Theologie eine wahre Quelle der Inspiration. Die Philosophie kann den Glauben ausleuchten, der Glaube die Philosophie noch einmal in eine andere Dimension heben. Es wird an diesem Wochenende die Denkgeschichte von der Antike über das Mittelalter und die Neuzeit bis heute verständlich durchschritten, mit besonderem Blick auf Denker, die beide Disziplinen in ihrem Werk auf die eine oder andere Weise verbinden und in Beziehung setzen: Mit Platon und Plotin die Seele fliegen lassen; Seneca und Paulus als Zeit- und Denkgenossen der Gelassenheit; die gute Welt bei Augustinus und die beste aller Welten bei Leibniz; Thomas Aquin und Meister Eckhart über das Sein Gottes und sein Erkennen; Kierkegaard und Nietzsche als kritische Propheten; „christliche“ Philosophie bei Romano Guardini und Edith Stein; die verborgene Theologie bei Wittgenstein und Heidegger; Jean-Luc Nancys und Slavoj Žižeks gewagte Interpretationen des Christentums. Lasst uns also Sachverhalte durchdenken, uns in Neues hineindenken, ab und an querdenken, wieso nicht Gewagtes ausdenken, allemal mitdenken und weiter- und überdenken. Denken hilft!



Beginn:	Fr, 25.09.26	17:00 Uhr mit Einstimmung
Ende:	So, 27.09.26	16:00 Uhr nach Kaffeerunde



Leitung: Dr. theol. Wolfgang Steffel

Theologe und Sozialpädagoge, Dekanatsreferent Ehingen-Ulm, Autor (Kreative Katechese, Gebetswerkstatt „Oremus“), Leitungsmitglied ignatian. Bewegung „action spurensuche“

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 265 €, DZ 235 €. Anmeldung erforderlich.

Grundgelegt

TÜV für Ehepaare



Foto: Pixabay

Einige Monate oder Jahre sind seit unserer Hochzeit vergangen. Unsere Liebe, unsere Ehe ist uns sehr wichtig. Wir bräuchten ein paar erfrischende Ideen, wie wir unsere Beziehung neu beleben können. Uns ist aufgefallen, dass wir alle zwei Jahre unsere Autos vom TÜV checken lassen. Jetzt wollen wir für uns einen "Ehe-TÜV" machen. Dafür nehmen wir uns Zeit: Ein Wochenende ganz für uns. Wir lassen uns dabei kompetent, geistreich und humorvoll begleiten.

Der Grund ist gelegt. Nun heißt es nach Jahren: Die Gründungsurkunde nochmals zu bestaunen, sich einander die guten Gründe zu erzählen, gründlicher zu werden in der Liebe des Alltags, manchen Störungen auf den Grund zu gehen, eine gute Begründung für die gemeinsame Zukunft zu finden, damit wir nicht eines Tages auf Grund laufen oder zugrunde gehen.

Beginn: Fr, 02.10.26

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 04.10.26

13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Gerd Steinwand

Kath. Theologe, verheiratet, 3 Kinder, lebenslange Tätigkeit in der Jugend- und Erwachsenenbildung und Paarbegleitung.



Elemente:

Die Paare "arbeiten" für sich allein. Impulse, biblische Liebesgeschichten, Bilder, Liebeslieder, Weisheiten u. v. a. m. genießen wir gemeinsam.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich. Mindestzahl 4 Paare.

LEA-Erzählfiguren herstellen

30 cm (ehem. Egli-Figuren) und passende Tiere



Foto links: Frank Badel, Foto rechts: Marita und Philipp Max

Mit Figuren lebendig erzählen: Die LEA-Figuren wirken durch ihre Ausgestaltung und Körpersprache. Die Gefühle, die damit ausgedrückt werden, ziehen den Betrachter in den Bann und lassen ihn die bspw. biblische Geschichte auf eine ganz eigene Art und Weise erleben. Die Tiere können eine sinnvolle und wichtige Ergänzung dazu darstellen. LEA bedeutet: Lebendig - Erzählen – Ausdrücken, siehe auch www.lea-erzaehlfiguren.de.

Die Figuren werden aus biegsamem Material gefertigt. Durch die hohe Beweglichkeit werden Körperhaltungen realistisch zum Ausdruck gebracht und können gedeutet werden. Betrachtende nähern sich durch die Haltung einem biblischen Text und erfahren dadurch zugleich die Verheutigung der biblischen Botschaft. Gesichter haben die Erzählfiguren nicht. Dadurch sind sie nicht auf eine Gefühlslage festgelegt.

Beginn:

Fr, 09.10.26

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende:

So, 11.10.26

ab 13:00 Uhr, wenn fertig



Leitung:

Marita und Eberhard Max,
Kursleiterausbildung der
Tiere und Figuren bei Doris
Egli absolviert/zertifiziert.
Angebotene Tiere: Dromedar,
Esel, Ochse, Pferd.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich. Bitte bei Anmeldung angeben, ob Figuren oder Tiere hergestellt werden wollen: Es können hier entweder 1 Tier ODER 2 Figuren hergestellt werden.

Die zusätzlichen Kosten für Material bitte in bar vor Ort bezahlen. Diese Materialkosten hängen davon ab, was hergestellt wird.

Dom Helder Camara: Ein mutiger Bischof

Stille Tage im Stile von Taizé

Dom Helder, dem ich als Bruder von Taizé mehrmals persönlich begegnet bin, hatte die seltene Gabe, ein Organisationstalent zu sein und gleichzeitig sein ganzes Leben als Bischof in der Nacht Gedichte zu schreiben.

Wir werden am Wochenende einige seiner Gedichte hören und betrachten in der persönlichen Stille und den kurzen Austauschrunden.

Dom Helder setzte sich mutig ein für die Menschenrechte der Armen in seiner Diözese im Nordosten Brasiliens und gilt als einer der Vertreter der Befreiungstheologie, die in Lateinamerika ihren Ursprung fand. Er wurde 1964 Erzbischof von Recife und Olinda, erster Vorsitzender der neu gegründeten Bischofskonferenz, lehnte es ab, im Bischofspalast in Recife zu wohnen und lebte in einem kleinen Häuschen neben einer Kirche mit seiner Schwester zusammen.



Durch einen Militärputsch begann eine 21-jährige Militärdiktatur, die Dom Helder mutig kritisierte. Oft erhielt er Morddrohungen, ließ sich aber nicht einschüchtern. Er kam mehrere Male nach Paris, um im größten Saal der Stadt die Militärdiktatur in Frage zu

stellen. Im Jahr 1999 starb Dom Helder im Alter von 90 Jahren. Wir laden ein zu einem ökumenischen Wochenende im Stile von Taizé, das Dom Helder gut kannte und schätzte.

Beginn:	Fr, 16.10.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 18.10.26	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Armin Bernhardt

Lebte 25 Jahre in der Gemeinschaft von Taizé. Als evangelischer Pfarrer leitete er 14 Jahre das Haus der Stille in Magdeburg. Er ist im Ruhestand, lebt mit seiner Familie im Harz und ist ehrenamtlicher Mitarbeiter in verschiedenen Gemeinden.



Elemente:

Gemeinsame Tagzeitengebete nach Art von Taizé, Impulse zur Betrachtung von Texten, Zeiten der Stille und des Austauschs, Frühstück und Mittagessen am Samstag beim Hören meditativer Musik, Schweigezeiten, Spaziergänge.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

den himmel atmen – ins weite schweigen



Ein Wochenende, das die Stille zum Thema hat und in die Stille führt.

Eine Einladung an alle, die Stille in der Gemeinschaft suchen.

Sich der „Wirklichkeit“ öffnen, das heißt wahrnehmen, was wirkt: im Hören, Betrachten, tiefer Schauen. Alle Sinne sind angesprochen.

Durchlässig für das Verbindende werden, das Göttliche, das sich in ALLEM zeigt.

Spiritualität erzählt von dem, was größer ist als man selbst, von dem, was über uns hinausgeht.

Eine Einübung in das stille Umherstreifen in der Natur und ins Ausdrücken von Eindrücken.

Herzliche Einladung an HerbstZeitLose.

<i>Beginn:</i>	So, 25.10.26	18:30 Uhr mit Abendessen
<i>Ende:</i>	Di, 27.10.26	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Supervisorin, Coach.

Foto: Martina Dach

Elemente:

Kurze Impulse zur Stille, Zeit, um persönlich zur Ruhe zu kommen, Austausch, Gebetszeit am Morgen und Abend, Stille-Zeit in der Natur.

Mitbringen:

Dem Wetter angepasste Kleidung, um auch in der Natur achtsam unterwegs sein zu können. Sitzunterlage. Es geht nicht um viele Kilometer, sondern ums entspannte achtsame Draußensein.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Cursillo – Christsein erleben

Der Glaubenskurs, der Menschen weltweit zutiefst bewegt und erfüllt.

Der Cursillo ist ein Ort, um Jesus Christus zu begegnen und bei ihm Angenommensein und Sinnfülle zu finden.

Eine Farbexplosion. Zum Mutmachen und Aufbrechen. Sei dabei! „Cursillo“ (span.) heißt „kleiner Kurs“. Vor über 70 Jahren im Umfeld der Pilgerschaft nach Santiago de Compostela entstanden, vermittelt dieser dreitägige kleine Glaubenskurs ein aufrüttelndes, unvergessliches Erlebnis des Wesentlichen im Christsein.



Der Mensch steht im Vordergrund. Ein Team begleitet den Kurs. Im Cursillo kommt alles zur Sprache, was Menschen von heute bewegt, und es wird viel gelacht, gesungen und so gebetet, wie einem zu Mute ist – ehrlich unkompliziert – einfach menschlich!

Viele erleben zum ersten Mal, wie befreiend der Glaube wirkt und wie tief die Freundschaft mit Christus Menschen ergreifen kann. Eine Freundschaft, die Mut und neue Kraft für den Alltag schenkt. „Den Cursillo kann man schwer beschreiben - man muss ihn einfach selbst erleben“, sagen viele der Teilnehmer. Ein Ehepaar: „Rückblickend können wir heute sagen, dass der Cursillo das Beste war, was uns Beiden passieren konnte. Wir sind allen, die sich für den Cursillo einsetzen, sehr, sehr dankbar.“

Cursillo für Frauen

Beginn:	Do, 05.11.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 08.11.26	17:00 Uhr nach Abschluss

Cursillo für Männer

Beginn:	Do, 19.11.26	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 22.11.26	17:00 Uhr nach Abschluss

Leitung: Ein Team von Laien und Priester

Kosten je Kurs inkl. Übernachtung und Vollpension:

EZ 241 €, DZ 196 €. Anmeldung erforderlich.

Die Kursgebühr beträgt je nach Teilnehmendenzahl zusätzlich 75 - 95 Euro und wird bitte vor Ort in bar gegeben.

Aus finanziellen Gründen soll jedoch die Teilnahme nicht scheitern. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Infos über Cursillo-Termine und Kontaktstellen in Deutschland, Europa und weltweit: Cursillo-Arbeitsgemeinschaft Deutschland (CAD), www.cursillo.de



Auszeitwochenende mit Bibeltanz

Das besondere 2. Advent-Wochenende



Erlebe mit einfachen Schritten und Bewegungen ein wohltuendes Wochenende zur entspannenden Musik. Lass dich von der Gegenwart Gottes berühren, indem wir miteinander den Bibeltext Vers für Vers in einer harmonischen Choreographie tanzen. Entdecke eine neue Art der Anbetung und des Ausdrucks durch diese besondere Verbindung von Bewegung und Gebet und gönne dir diese Auszeit mit Gott im Bi-

beltanz. Inmitten der Adventszeit lädt dich dieses Wochenende ein, innerlich zur Ruhe zu kommen und dich mit ganzem Herzen auf die Freude der Ankunft Christi vorzubereiten.

Beginn:

Fr, 04.12.26

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende:

So, 06.12.26

13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Gisela Buck

Tanzleiterin, Ausbildung „Bibel getanzt“ in 2010-2012, seit meiner Kindheit tanze ich leidenschaftlich gerne und bin unendlich dankbar, dass ich seit vielen Jahren mein Gebet, die Bibel und das Tanzen zur Ehre Gottes verbinden kann und in Kursen weiterschenken darf.

Elemente:

Mit Bibelversen, Tanz, Kreistanz, Stille, Auszeit, Gebet und ggf. Eucharistiefeier möchten wir an diesem Wochenende in die Gegenwart Gottes eintreten und in adventlicher Stimmung IHM den Weg bereiten. Keine Tanzerfahrung erforderlich.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Muße, Mystik, Meditation

Das besondere 3. Advent-Wochenende

Den Alltag erleben wir immer mehr im Rhythmus einer „schnellen Zeit“. Der Tag ist eingeteilt durchorganisiert. Arbeit, Familie, Freizeit – alles ist geplant und wird abgearbeitet.

Immer mehr drängt sich bei den meisten Menschen der Alltag der Arbeit hinein in den Alltag der Freizeit mit oder ohne Familie. Alle sind überall erreichbar. Arbeit am PC, Handy, I-Pod. Fast alles ist

von beinahe überall aus zu erledigen: Die verschiedenen Lebensräume sind dann nicht mehr klar voneinander abgegrenzt.

Mal einen Gang runterschalten, bei mir ankommen, eintauchen in Texte der Weisheit, der Mystik, in einen Text der Bibel.

Gönnen Sie sich diese freie Zeit: Zeit für Gebet, Stille, Gespräch, Freiraum. Innehalten. „Langsame Zeit“ erleben: Muße, Mystik, Meditation. Bei sich ankommen.

Nur bei einer Sache bleiben - vielleicht in diesem Jahr nur an diesem einen Wochenende. Das ist die Chance! Ein Impuls der nachwirkt! Ein Wochenende für alle Sinne, biblisch, meditativ mit Einführung in Stille & Meditation.



Beginn:

Fr, 11.12.26

18:30 Uhr mit Abendessen

Ende:

So, 13.12.26

13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Supervisorin, Coach.



Foto: Martina Dach

Elemente:

Meditation in den Morgen, Morgenimpuls, Frühstück am Samstag in Stille, einen Text entdecken und erfahren, Zeit, um persönlich zur Ruhe zu kommen: in der Natur oder im Haus, miteinander im Gespräch sein, miteinander im Gebet sein, Ausklang.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Ob Pilger oder nicht, wir treffen uns beim **Pilgerstammtisch**



Foto: Klaus Letulé

die schon gepilgert sind und natürlich auch alle, die sich bei erfahrenen Pilgern informieren möchten. Auch alle die nicht pilgern und einfach mal wieder ins Cursillo-Haus kommen möchten, sind herzlich willkommen.

Um mehr Menschen zu erreichen und die spannenden Vorträge zu vertiefen, findet der Pilgerstammtisch nun immer im Anschluss an Vorträge am 1. oder 5. Mittwoch im Monat statt. In geselliger Runde auf der Terrasse oder im Saal.

Herzlich willkommen sind alle,

Termine: 04.02., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 30.07., 05.08.
30.09., 04.11., 02.12.

Am 1. oder 5. Mittwoch im Monat, außer Januar und Oktober.

Leitung: David Langer und Hospitaleras

Beginn: Im Anschluss an die Vorträge, dann im Saal/Garten

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Taizé Gebet

Gebetszeit im Stile von Taizé



Taizé ist eine Ortschaft in Burgund in Frankreich. Hier gründete Frère Roger Schutz 1940 eine ökumenische Gemeinschaft, die mittlerweile aus mehr als 100 Brüdern von 25 Nationen und allen christlichen Konfessionen besteht.

Das gemeinsame Gebet und die besinnlichen, meditativen Ge-

sänge eingebunden in eine Zeit der Stille lassen uns zur Ruhe kommen. Im Singen, Beten, Hören, Glaubenteilen dürfen wir Gemeinschaft mit Gott und Mitmenschen erleben.

Termine: 14.01., 11.02., 11.03., 13.05., 10.06., 08.07.,
09.09., 14.10., 11.11.

Am 2. Mittwoch im Monat, außer April, August, Dezember.

Leitung: Dr. Norbert Balk und Christine Wätzig, Albert und Rachel Rau, Susanne und Siegfried Fieder, David Langer

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Cursillo-Gruppe



**„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.“**

Mt 18,20

Der kleine Glaubenskurs Cursillo ermutigt, im weiteren Leben sich regelmäßig mit Weggefährten im Glauben zu treffen, in einer Cursillo-Gruppe den Glauben gemeinsam zu feiern, zu vergewissern und zu vertiefen.

Es sind alle herzlich eingeladen, die den Cursillo bereits erlebt haben (Cursillistas) oder sich dafür interessieren.

Elemente der Abende: Ankommen, Lieder, Stille, Gebet, Bibelgespräch, Impuls, Lobpreis, Gemeinschaft, Aufbrechen.

Termine: 18.03., 15.04., 20.05., 15.07., 16.09., 21.10., 16.12.

Am 3. Mittwoch im Monat außer Februar, Juni, August, November.

Leitung: David Langer und weitere Cursillo-Mitarbeitende

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Spirituelle Filmabend

Der Faszination eines Filmes nachgehen und so neue Handlungsalternativen für den eigenen Alltag entdecken.

Vor Filmbeginn gibt es einen kurzen spirituellen Impuls zum Thema des Filmes und anschließend die Möglichkeit zur Gesprächsrunde und Ausklang. Die Filme werden auf Großleinwand gezeigt. Welche Filme gezeigt werden, ist manchmal eine Überraschung oder wird in Homepage und Presse veröffentlicht.



Vor Filmbeginn gibt es einen kurzen spirituellen Impuls zum Thema des Filmes und anschließend die Möglichkeit zur Gesprächsrunde und Ausklang. Die Filme werden auf Großleinwand gezeigt. Welche Filme gezeigt werden, ist manchmal eine Überraschung oder wird in Homepage und Presse veröffentlicht.

Termine: 28.01., 25.03., 24.06., 28.10.

Am 4. Mittwoch im Monat außer Mai, August, Dezember und im Wechsel mit Kraft der Stille.

Leitung: Diakon Ulrich Körner

Beginn: 19:30 Uhr im Saal

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Kraft der Stille



Unterbrechen. 20 Minuten in der Stille sitzen. Aus der Welt des Machens, in der wir alle leben, in einen Zustand des Sich-Öffnens und Empfangens treten. Es sind alle eingeladen, die auf ihre je eigene Weise in der Stille sitzen möchten.

Elemente der Abende: Ankommen, Hinführung, Stille, Herausführung, Aufbrechen.

Termine: 25.02., 22.04., 22.07., 23.09., 25.11.

Am 4. Mittwoch im Monat außer Mai, August, Dezember und im Wechsel mit spirituellem Filmabend.

Leitung: Diakon Ulrich Körner, Klinikseelsorger Richard Müntst

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte warme und bequeme Kleidung mitbringen.

VollmondRauNachtPilgern

Gott auf der Spur in der Schöpfung und zwischen den Jahren



Der Mond, meist als Mond-sichel, wird in der religiösen Kunst seit langer Zeit als Bild für die Kirche verwendet. Nicht aus eigener Kraft kann sie leuchten und wärmen, sondern nur aus der Kraft der Sonne Jesus Christus heraus. Die

zwölf Raunächte zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn gelten seit jeher als intensive, rituell gestaltbare Zwischenzeit, Zeit des Übergangs, die auch wir für unseren Wandel vom Dunkel ins Licht wahrnehmen können und wollen. Wir pilgern ca. zwei bis drei Stunden und kehren zu Lagerfeuer, Heißgetränk und Suppe ins Haus zurück. Bitte Getränk für unterwegs mitbringen.

Termin: Sa, 03.01.26 19:30 Uhr vor dem Haus

Leitung: David Langer

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Auf dem Camino Portugues/Espiritual nach Santiago de Compostela

Der Camino Portugues gilt aufgrund seiner Länge von ca. 280 km und seiner wenig anspruchsvollen Etappen als der Einsteiger-Camino. Er ist bekannt für seine landschaftliche Vielfalt, die von Küstenabschnitten bis zu bergigen Gebieten reicht. Von Porto entlang der Küste wechselt der



Fotovortrag auf den Zentralweg. Weiter von Pontevedra bis Pontecesures auf dem Camino Espiritual. Dieser endet mit einer Bootsfahrt über Ria de Arousa und Ulla. Die traditionelle Route, welche mit der Überführung der sterblichen Überreste des Apostels Jakobus in Verbindung gebracht wird.

Termin: Mi, 04.02.26 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Iris Münz, Weitpilgerin mit Herz

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Odyssee einer Pilgerschaft Band 1: Eine mystische Erzählung

„Gedankenversunken ruhte sein Blick auf einem der Spinnennetze im Dachgeschoss. Wie sich die einzelnen Fäden ineinander verwirkten. Hauchdünn, nahezu unsichtbar, zitterte das Gespinnst im Luftzug und doch gnadenlos verfänglich für das Opfer. Aussichtsvoll für den, der es schuf. Es bedurfte der Klarheit des Webemeisters, nicht der Verfänglichkeit der Schicksalsfäden.“

Ohne ihre Bestimmung zu finden, ist die junge Künstlerseele Ramon in ihrer Egozentrik unfähig für das Gesellschaftsleben. Somit begibt sich Ramon auf den Jakobsweg. Als er endlich am Wallfahrtsort ankommt, stellt sich heraus, dass das Ziel der eigentliche Beginn seiner Pilgerschaft ist. Ganz auf sich und das Laufen konzentriert, gestaltete Ramon seinen Weg, der zwar nicht enden will, jedoch einen Anfang gefunden hat.



Termin: Mi, 04.03.26 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Ralf Tissen, Tischler, Bildhauer, Pilger und Autor, www.ra-arts.de

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

weiter – höher – näher

Offene geistliche Treffen für Frauen und Männer



Foto: pcess609/iStock

„Weiter und höher“ sind deutsche Übersetzungen der spanischen Pilger- und Cursillo-Rufe „Ultreia y suseia!“

Ein Ultreia-Treffen im Geist des Cursillos. Im Unterschied zu dezentralen Cursillo-Gruppen (Seite 35) ist das mehrstündige

Ultreia-Treffen „weiter – höher – näher“ für die ganze Diözese gedacht und offen: **Eingeladen sind alle Interessierten.**

Weiter steht für Öffnung und Weitung der Sichtweise, des Horizonts, des Herzens.

Höher kann groß werden bedeuten, mich aufrichten (lassen), von der Erde zum Himmel streben, mich mit Gott verbinden.

Näher bedeutet der endlosen Sehnsucht des pilgernden Herzens folgen, Heimat finden, der Quelle der Liebe nahekommen.

Drei inhaltliche Teile bilden die Treffen:

1. Gemeinsames Ankommen, Lieder, Gebete, Stille.
2. Frauen/Männer unter sich mit je eigenem Impuls und Austausch. Das bewährt sich seit vielen Jahren in den Cursillos (Seite 31).
3. Gemeinsame Eucharistiefeier.



Foto: Vesa Leppänen auf Pixabay

Themen:

Februar: Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat (zum Misereor-Hungertuch 2025/2026)

Oktober: Den Rosenkranz gestalten - vom Wiederholungsgebet zum persönlichen Kraftwort

Jeder und jede bringt etwas Fingerfood mit. Dieses wird am Ende des Treffens (Februar) oder zu Beginn

(Oktober) miteinander geteilt im Sinn einer Agape.

Wer möchte, kann gerne in den Abend hinein Gespräche vertiefen, meditieren, beten, Ruhe finden, übernachten, frühstücken ...

Termine:

Sa, 21.02.26

14:00 – 17:00 Uhr im Saal

Mi, 07.10.26

18:30 – 21:30 Uhr im Saal

Leitung: Doris Stehle, Heide Adams, Monika Schellhorn, Johannes Frick, Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer, David Langer.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Um Anmeldung wird gebeten, geht aber auch ohne.

Gartenaktionstag

„Wir sind nicht auf der Erde, um ein Museum zu hüten, sondern um einen Garten zu pflegen, der vom Leben blüht und für eine großartige Zukunft bestimmt ist.“

Johannes XXIII.



Ein Schatz des Hauses ist der Garten, in dem immer etwas blüht und Suchende viele Ruheorte finden. Lasst uns den Garten pflegen zur Freude vieler. Herzliche Einladung zur Mithilfe bei der Gartenpflege und zur Teamarbeit mit anderen hilfsbereiten und naturverliebten Menschen. Auch eine sehr gute Gelegenheit, um das Haus und tragende Ehrenamtliche kennenzulernen. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Termine: Sa, 14.03.26 9:00 – ca. 14:00 Uhr im Garten
Sa, 24.10.26 9:00 – ca. 14:00 Uhr im Garten

Leitung: Ludwig Schwarz, Gärtnermeister

Kosten: Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten für die Essensplanung.

Wegepflege-Teamtreffen

für den Oberschwäbischen und Ansbacher Jakobsweg

„Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.“

Antoine de Saint-Exupéry

Was Gerhilde Fleischer vor über 25 Jahren von Ulm nach Konstanz begann und was Martin Kreder und Michael Dillmann vor mehr als 10 Jahren von Ansbach nach Oberdischingen gründeten, lebt weiter und erfreut weiterhin Jahr für Jahr viele Pilgernde: Der Oberschwäbische Jakobsweg und der Ansbacher Jakobsweg. Das Team der Schwäbischen Jakobusgesellschaft pflegt seit 2023 beide Wege.



Herzliche Einladung zum Teamtreffen der Wegepflegenden mit Infos und Austausch zu Erfahrungen beim Pflegen und Beschildern und mit Kaffee und Kuchen. Auch neue Interessierte an der Wegepflege sind herzlich willkommen.

Termine: Sa, 14.03.26 14:00 – 17:00 Uhr im Saal
Sa, 24.10.26 14:00 – 17:00 Uhr im Saal

Leitung: David Langer

Kosten: Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten für die Essensplanung.

Vernissage: Engel malen

in Acryl auf Leinwand



Erne Schäfer: Gaben des Himmels

In dem Kurs „Engel malen“ entstandene Werke (siehe Seite 15) werden im Haus öffentlich ausgestellt, um sie Wirkung entfalten zu lassen.

**„Die Kunst berührt die Seele eines Menschen
auf eine Art und Weise, die der der Engel gleicht ...“**

Erne Schäfer



Segnender Engel

Termin: So, 29.03.26
14:00 – 15:00 Uhr im Saal/Garten

Leitung: Erne Schäfer
Seit vielen Jahren künstlerisch tätig. Gemeinsam mit Tochter Angelika (www.gedankenklang.de) Autorin von Kunstbänden, Gedichtbänden und einem Engelkartenset.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Pilgern ist die Vorstufe zum Paradies!

Von Trondheim / Norwegen nach Santiago de Compostela



Der Olavsweg 2024 und der Lückenschluss in Dänemark 2025 waren die letzten Teile des transeuropäischen Jakobspilgerwegs von Jakob und Karola Strauß: Die Reise ist zu Ende, die Erinnerungen sind unvergänglich. Ist der Weg das Ziel oder ist der Weg das Medium, die Möglichkeit, das Ziel zu erreichen? Auf unserer Reise haben wir keine Antworten gefunden ... nur Wunder! Eigentlich wichtig sind die vielen Begegnungen mit Menschen und ganz am Ende die Begegnung mit mir selbst.

Termin: Mi, 01.04.26 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Jakob Strauß, Weitpilger.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Pilgernd Gott suchen und verkosten

Was sich von Ignatius von Loyola lernen lässt

Spirituell pilgern, wie geht das? Wie können wir die Wunder am Weg verkosten, die Mühen bewältigen und aufbrechende Entscheidungsfragen klären? Wie gewinnt unser Pilgern Tiefgang und wirkt sich nachhaltig fruchtbar auf unser „Lebensgehäuse“ aus?

Das Buch „Pilgern – Hineinlaufen in Gottes Gegenwart“ inspiriert und leitet zum Üben an. Es schöpft aus der Tradition des Mystikers Ignatius von Loyola (1491–1556). Er verstand sich als Pilger und entwickelte aus seinen Pilgererfahrungen eine profilierte Spiritualität, die helfen will, pilgernd Gott zu suchen und zu finden.



Termin: Sa, 18.04.26 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Bruder Dr. Michael Hainz SJ, Jesuit, Religionssoziologe, zertifizierter Pilgerbegleiter, gibt Pilgerkurse.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Wie sieht die Feier der Sakramente in einer Kirche der Zukunft aus?

Liebevolle Gestaltung der Sakramente

In der Kirche bewegt sich derzeit Einiges, was Gottesdienst- und Gemeindeformen angeht. Da ist es gut, in einer synodalen Kirche sich darauf einzustellen, in welchen, den Menschen zugewandten Formen Sakramente gefeiert werden können. Je besser man über Sakramente Bescheid weiß, desto ideenreicher und liebevoller kann man diese mitgestalten. Mit einigen Beispielen will der Referent alle Interessierten anregen, wie z.B. Taufen, Firmungen, Hochzeiten, Versöhnungen und Eucharistie mit Herzblut gefeiert werden können.



Foto: danzig_hamburg auf Pixabay

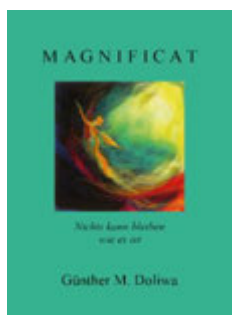
Termin: Mi, 29.04.26 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Gerd Steinwand, kath. Theologe, verheiratet, 3 Kinder, Referent in der Erwachsenenbildung.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Magnificat

Nichts kann bleiben, wie es ist



„Nichts kann bleiben wie es ist.“ Dies ist das Motto des Umsturz-Liedes, Maria zugeschrieben. Ich möchte ein Gespräch anstoßen, das grundlegende Fragen angeht und Weite eröffnet. Denn es gibt vielfältige Routen im Glauben. Glaube ist kein Besitz, sondern ein Pilgerweg.

Säkularisierung ist für mich kein Angstgespenst der Relativierung, sondern „eine Befreiung des Menschen von religiösen und metaphysischen Vorurteilen, seine Orientierung auf diese Welt hin, weg von

anderen Welten.“ (Harvey Cox). Mir ist es ein tiefes Bedürfnis, eine zeitgemäße Sprache für unser spirituelles Dasein in säkularen Zeiten zu entwerfen. Ich freue mich auf einen spannenden Abend der Begegnung, gewürzt mit Texten und Liedern.

Termin: Mi, 06.05.26 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Günther M. Doliwa, Jahrgang 1953. Verheiratet. Drei Kinder. 5 Jahre Studium der katholischen Theologie. 35 Jahre Lehrer an beruflichen Schulen. Homepage: www.doliwa-online.de

Kosten: Eintritt frei, ein Buchverkaufstisch bietet sich an, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Cursillo Mitarbeitenden Treffen



Wer den Cursillo (siehe Seite 31) erlebt hat, sehnt sich nach Fortsetzung dieser Gemeinschaft mit Gott und Mitmenschen in Cursillo-Gruppen und Ultreia-Treffen, siehe Seiten 35, 38, 43.

Darüber hinaus ist es möglich, durch Auswahl und Schulung in den Kreis der Mitarbeitenden hineinzuwachsen, Cursillos selbst mitzugestalten.

Zweimal im Jahr treffen sich die Cursillo-Mitarbeitenden zu geistlichen Impulsen, Austausch und Planung von Veranstaltungen.

Herzliche Einladung auch an Cursillo-Teilnehmende (Cursillistas) mit Interesse an Mitarbeit:

Termine: Sa, 09.05.26 und 28.11.26 9:00 - 15:00 Uhr

Leitung: Diözesanes Cursillo-Team

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich.

Mein Weg, dein Weg, unser Weg!

Eine visuelle Pilgerreise für die Sinne.



Wenn aus einem einfachen „Ich geh den Jakobsweg“ ein Abenteuer wird – eines, bei dem der Weg in die Ferne zu einem Weg in die (innere) Herzens-Heimat wird. Ein Weg nicht geschrieben mit Tinte, sondern mit Schritten, Begegnungen und gelebter und erlebter Liebe und Fürsorge. Mein Jakobswegs ist eine Einladung an dich: „Komm, geh ein paar Schritte mit – nicht mit den Füßen, sondern mit dem Herzen.“ Vielleicht entdeckst du dabei auch etwas für deinen eigenen Weg.

Termin: Mi, 03.06.26

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Johannes Frick, früher in der Wirtschaft erfolgreich, heute mit Herz im sozialen Bereich.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich

Diözesean Ultreia

Offenes Begegnungsfest der Cursillo-Bewegung

„Ultreia“ ist der pilgerspanische Ausruf für „Weiter gehts!“. Die Ultreia soll die Cursillo-BEWEGUNG stärken und voranbringen. Lieder und Gebete eröffnen. Impulsvortrag, Gesprächsrunden und Workshops. Höhepunkt ist die Eucharistiefeier im Garten.

Herzliche, offene Einladung auch an Interessierte für den Cursillo.



Termin: So, 21.06.26

9:00 - 17:00 Uhr

Leitung: Diözesanes Leitungsteam

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich.



Celtic Folk in concert

Andy Lang – Keltische Harfe und Songpoesie



Bild: Foto Hemmerich

„Wer Andy Lang zuhört, merkt eines: Da singt und spielt nicht nur einer. Da lebt jemand seine Lieder.“ (Nordbayerischer Kurier)

Wer ein Konzert mit dem Sänger und Harfenisten Andy Lang besucht, erlebt einen Künstler in völliger Hingabe an sein Publikum. Der Hauptkulturpreisträger Bayreuths sagt: "Das größte Geheimnis meiner Musik sind die Menschen, die sie hören. Aus ihren Herzen empfängt meine Klangwelt Tiefe und Raum."

Obwohl Andy Lang als Harfenvirtuose oder als „neuer Meister des Folk“ (Nürnberger Nachrichten) gepriesen wird, geht es ihm nicht um eine virtuose zur Schau Stellung seines Könnens, sondern um offene und weite Herzen. Mit seiner tiefen Stimme, den filigranen Schwingungen seiner keltischen Harfe und mit beeindruckender Präsenz versteht es der Songpoet, sein Publikum zu berühren mit Klängen zwischen Himmel und Erde. Seine Musik führt die Menschen zu einer Ahnung von der Schönheit des Lebens und der Zärtlichkeit Gottes. Melodien voller Sehnsucht und Texte mit Tiefgang verbinden sich zu einem eleganten Songwriting. In fast 1500 Konzerten im Bundesgebiet und Europa hat sich Andy Lang einen großen Fankreis erspielt. Ein sinnlicher Konzertgenuss für Augen und Ohren, für Leib und Seele.

Termin: Sa, 06.06.26

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Andy Lang, ev. Pfarrer, Pilger, Liedermacher und Harfenist, leitet Pilgerreisen in Irland und Schottland, www.andy-lang.de.

Kosten: Um Spenden bzw. solidarische Konzertbeteiligung von ca. 20 € nach Selbsteinschätzung wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.



Kleiner Pilgertag zum Jakobusfest

Der das Wort hört und versteht, bringt Frucht

Mt 13,23

Termin: Fr, 24.07.26 7:30 Uhr – offenes Ende

Ganztägig Bücherflohmarkt: Geistliche und Pilger-Bücherspenden sind willkommen, Kuchenspenden sind willkommen, Parken bitte in der Lampengasse (Parkschildern folgen), bei Teilnahme von extern bitte Tagespicknick mitbringen.

7:30 Uhr Beginn mit Kaffee/Brezel

8:00 Uhr Pilgersegen im Garten und Aufbruch:

Die „Pilgerrundwege ums Haus“ stehen für selbstständiges Pilgern zur Auswahl, siehe Homepage unter „Pilgern“.

Ab 14:30 Uhr Kaffee/Kuchen.

anschl. Abendessen im Zelt und Ausklang des Tages.

Wer den gemütlichen Abendausklang noch im Cursillo-Haus verlängern möchte, sollte sich rechtzeitig die Übernachtung dort reservieren: Pilgerbett buchen in der Homepage unter „Pilgern“.

Leitung an beiden Pilgertagen:

Team Hausleitung und Pilgerbegleitung

Kosten an beiden Pilgertagen: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich.



Fotos: Klaus Letulé



Großer Pilgertag zum Jakobusfest

Ihr wisst nicht, was ihr erbittet

Mt 20,22

Termin:

Sa, 25.07.26

7:30 Uhr – offenes Ende

Ablauf siehe oben mit folgenden Unterschieden:

Verschiedene geführte Pilgertouren werden in der Homepage veröffentlicht.



17:00 Uhr Pilgermesse mit Weihbischof Thomas Maria Renz, Pfarrer Stefan Schacher und Live-Band im Garten.

Das Leben des Heiligen Ignatius

in Liedern, Bildern und Instrumentalmusik



Am Vorabend seines Gedenktags geht es gewissermaßen als „Erste Vesper“ auf den Lebensweg des Ignatius von Loyola (1491-1556). Wolfgang Steffel erkundete mit einer Pilgergruppe vor Jahren die römischen und jüngst die spanischen Spuren direkt vor Ort und

vertieft das Bilderleben und die ignatianische Spiritualität in selbst komponierten Liedern und eigenen Texten: Gott in allem suchen und finden, alles zur größeren Ehre Gottes, geben ohne zu zählen ... Zum Innehalten und inneren Nachklang lädt Instrumentalmusik auf Gitarre, Mandoline, Geige und Mundharmonika ein.

Termin: Do, 30.07.26

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Dr. Wolfgang Steffel, Theologe, Sozialpädagoge, Dekanatsreferent Ehingen-Ulm, Autor, Mitmusiker der ignatianischen Bewegung „action spurensuche“.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Kaliforniens El Camino Real

Unterwegs im Traumland am Pazifik



Kalifornien wird vom Königsweg "El Camino Real" durchzogen. Entlang der Route reihen sich 21 alte Missionsstationen, errichtet unter spanischer Herrschaft. Vor 175 Jahren trat Kalifornien den USA bei, die vor 250 Jahren ihre Unabhängigkeit erklärten. In

jenem Jahre 1776 wurde die Mission San Francisco gegründet, benannt nach dem vor 800 Jahren gestorbenen Franz von Assisi. Oliver Schütz hat in Kalifornien bei den Franziskanern studiert. Er präsentiert einen Gang durch ein faszinierendes Land und seine Geschichte.

Termin: Mi, 05.08.26

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, leitet die Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau.

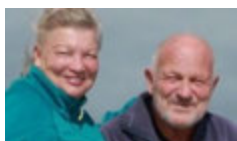
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Seelenbrett® malen

Workshop

Inspiziert von Toten- und Gedenkbrettern im Bayerischen Wald bemalt seit 2002 die Künstlerin Bali Tollak Holzstelen mit farbenfroher Symbolik und Zitaten von Dichtern, Künstlern, Denkern und Texten aus Heiligen Schriften. Diese „Seelenbretter®“ dienen als Wegbegleiter für den Betrachter, sollen ihn anregen zum Innehalten und Sinnieren, zum Stillwerden in unserer schnelllebigen und lauten Zeit. Sie vergegenwärtigen Jetztzeit und Vergangenheit und kündigen von der Vergänglichkeit und Flüchtigkeit unseres Seins. In zahlreichen Seelenbretter® Malen mit Kindern, Schülern sowie Erwachsenen mit und ohne Handicap geht es vor allem ganz nach einem Zitat von Robert Walser: "Wichtig ist nur die Reise zu sich selbst." In einem mehrstündigen Workshop kann jeder Einzelne seine Lebensthemen auf ein Holzbrett malen, begleitet von der Künstlerin Bali Tollak.

Termin: Sa, 08.08.26 13:00 – 17:00 Uhr



Leitung:
Bali Tollak,
Aktionskünstlerin,
und
Wolfgang Dennig,
Fotokünstler
www.balitollak.de

Kosten inkl. Kursgebühr, Kaffee und Tee: 60 €. Anmeldung erforderlich. Bitte Malerkleidung/Schürze mitbringen.

Materialkosten: Die leeren Bretter (Weichholz gehobelt, 2000 x 200 x 20 mm) bitte mitbringen oder dem Cursillo-Haus melden, wer ein Brett benötigt und dieses dort in bar bezahlt (ca. 17 Euro).



Die Sprache der Wolken

Ein wetterkundlicher Vortrag für Einsteigende



Sind Ihnen nicht schon manchmal Fragen durch den Kopf geschwirrt, wie zum Beispiel: Kann man anhand aufziehender Wolken das Wetter am Nachmittag vorhersagen? Mit diesem Lichtbildervortrag möchte der Fotograf besonders Naturfreunde, Wanderer und

Freizeitsportler ansprechen. Mithilfe von vielen Wolkenaufnahmen werden Wolkengattungen, Niederschläge, meteorologische Besonderheiten wie Windhosen und Böenwalzen, aber auch die Blitzentladungen erklärt. Gleichzeitig versprechen die Wolkenaufnahmen aus Europa einschließlich Färöer, Island und Nordamerika einen außergewöhnlichen optischen Genuss.

Termin: Fr, 07.08.26

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Wolfgang Dennig, meteorologischer Assistent und Fotokünstler, Begleiter von Aktionskünstlerin Bali Tollak

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Im Herbst wird jedes Blatt zur Blüte

Lyrische Betrachtungen zur dritten Jahreszeit



Wolfgang M. Schneller möchte mit diesem Lyrik-Bändchen mit Fotos von Hildegard Wandt der „November-Tristesse“ entgegenwirken und dazu verhelfen, gerade im Herbst Berge und Täler, Landschaften, Wege, Bäume, Blätter und Blumen und all die zauberhaften Farbenspiele der Schöpfung mit wachen Sinnen zu betrachten.

Wer diese Zeit so erleben kann, weiß auch, dass sich unter den Knospen schon ein neuer Frühling bereit macht. Den Abend begleitet Melanie Handel an der keltischen Harfe.

Termin: Mi, 30.09.26

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Wolfgang M. Schneller, Autor geistlicher Bücher und Lieder, Maler, Pilgerbegleiter, ehem. Referent für Spirituelle Dienste und Hausleiter, Gründer der Stiftung Haus St. Jakobus und der deutschsprachigen Pilgerseelsorge in Santiago de Compostela.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Via de la Plata

Der Silberweg von Sevilla über den Camino Mozarabe
nach Santiago de Compostela

Begleiten Sie mich auf meinem Pilgerweg mit Bildern und Erzählungen.

Die Via de la Plata führt 1006 km vom Süden in den Norden Spaniens und folgt der alten Römerstraße durch

verschiedene Regionen, wie Andalusien, Extremadura, Kastilien und Galizien. Der

Weg passiert auch viele alte römische Städte wie Merida, Salamanca, Ourense ...



Termin: Mi, 04.11.26

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Gerhard Stadtmüller, Rentner und Pilgerfreund.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

German Doctors

in weltweiten Hilfsprojekten für die „Ärmsten der Armen“

Sie berichten über ihre Einsätze in den Slums von Nairobi und im Bergland von Mindanao, der großen Südinsele der Philippinen. Großflächige Abholzung von tropischem Regenwald führte zum Untergang ganzer Kulturen, zu Bodenerosion und Wassermangel. Die Folge sind Infektionskrankheiten, hohe Kindersterblichkeit und extreme Armut.



Mit der „Rolling clinic“ konnten Arzt und Zahnarzt sehr abgelegene Dörfer erreichen, manchmal auch nur mit einem längeren Fußmarsch. Die zahnärztliche Minimalversorgung fand unter freiem Himmel auf dem Dorfplatz in aller Öffentlichkeit statt. Der Fahrer war der zahnärztliche Assistent.

Trotz der oft gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Christen und Muslimen wurden auch muslimische Dörfer aufgesucht. Die Übernachtung fand in den Hütten der Einheimischen statt, die ihr einfaches Essen mit den Ärzten teilten.

Termin: Mi, 02.12.26

19:30 Uhr im Saal

Leitung: Dr. Hans Iro und Dr. Heinz Kleineikenscheidt, Ärzte

Kosten: Eintritt frei, um Spenden für German Doctors wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Eine Auszeit für mich

Was der Seele Raum gibt



Das Haus St. Jakobus ist ein Ort der Ruhe, Einkehr, Sammlung und Neuorientierung. Wir sind kein Kloster, aber dennoch ein zutiefst spirituelles Haus, eingebettet in einen großen Garten, umgeben von Natur und Kultur. Man findet hier einen Ort der Geborgenheit, der Stille

und Besinnlichkeit. Man darf sich hier so geben wie man ist, es ist ein Ort der Freiheit.

Bei einer Auszeit geht es nicht um Rückzug aus meinem sozialen Leben, sondern um bewusste und klare Hinwendung und Neu-Gestaltung. Auch macht es nicht viel Sinn, Stress im Leben um jeden Preis zu vermeiden, das ist unmöglich. Viel entscheidender ist es, wie es mir gelingt, die Spannung regelmäßig zu lösen, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Eine Auszeit kann mir Orientierungspunkte entdecken helfen, welche mich in meinem Leben wach halten wollen für ein Leben aus der Tiefe meines Seins und meines Glaubens. So wird der bewussten Weiterentwicklung des Menschseins der Boden bereitet.

Dem Leben Tiefe geben –
innere Haltungen einüben:

Innehalten
Wahrnehmen
Durchhalten
Verlangsamern
Vereinfachen
Achtsam leben
Still werden



Diese inneren Haltungen sind immer wieder einzuüben und zu vertiefen. Bewusste Planung und beständige Übung helfen, um eine Kultur der Auszeit im eigenen Leben zu verankern. Der Start dazu könnte hier sein: Im Haus St. Jakobus in Oberdischingen!

Auf Wunsch und nach Möglichkeit erhalten Sie seelsorgerliche, psychologische oder kunsttherapeutische Begleitung. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit unserer Hausleitung auf.

Geistliche Konzeption

einfach – offen – geistreich

Wir sind Pilgerherberge und geistliche Bildungsstätte. Seit 1975 hat die Cursillo-Bewegung hier ein Zentrum. Wir möchten, dass an diesem Ort die befreiende und froh machende Botschaft Jesu immer neu erlebbar wird.

Uns prägt die Spiritualität von Taizé und der biblische Grundgedanke der Gastfreundschaft! Jesus sagt: „Kommt und ruht ein wenig aus“. Daher steht unsere Tür immer offen: „Herzlich willkommen - komm herein - gut, dass Du da bist!“



Collage: Monika Friess-Teuchert

verheißen sie Sarah und Abraham eine überraschende Zukunft. So wollen auch unsere Begegnungen mit den Gästen Überraschendes und Neues ermöglichen!

Ein wichtiges Bild für unser Haus hängt im Büro. In einem der zwölf Häuser sitzen drei Gestalten an einem Tisch.

Das erinnert an die drei Fremden, die von Abraham und Sarah bewirtet werden, nicht wissend, dass es Boten Gottes sind. Als sie gehen,

Unser Haus und seine RÄUME sind 12 Treffpunkte:

1. wenn wir einander **begegnen**
2. auf dem **Weg** zwischen Ankommen und Aufbrechen
3. beim **Schauen** auf Natur und Kultur
4. im **Hören** auf die Stimme des Herzens und den Ruf der Zeit
5. im **Miteinander** und in **Gleichheit**
6. beim **gemeinsamen Gespräch** über Leben und Glauben
7. wenn wir einander **dienen** und **beistehen**
8. beim Innehalten am **Ort der Vertiefung**
9. in der **geistlichen Begleitung**
10. auf der Suche nach einer **christlichen Spiritualität**
11. beim **Gebet** in Stille, Gesang und Feier
12. und im **leeren Raum ...**



Langfassung der geistlichen Konzeption: Siehe Homepage.

Pilgerwege

Historische Gemeinschaft der Pilgernden

Das Cursillo-Haus St. Jakobus liegt direkt am alten Jakobusweg, der schon im Mittelalter von Norden und Osten herkommend über Ulm, Oberdisingen, Konstanz nach Einsiedeln in der Schweiz führte. Dort versammelten sich die Pilgernden auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Daran erinnert auch die schwarze Einsiedeln-Madonna in der Dreifaltigkeitskapelle gegenüber dem Haus. In Ulm treffen die Jakobuswege von Nürnberg, von Rothenburg und von Ansbach her aufeinander und der Oberschwäbische Jakobsweg führt von dort in einer Tagesetappe weiter nach Oberdisingen. Hier trifft dieser zusammen mit dem Martinusweg, Beuroner Jakobsweg und Oberschwäbischen Pilgerweg.

Pilgerwege der Stiftung Haus St. Jakobus

Unsere Schwäbische Jakobusgesellschaft trägt und pflegt als Nordroute den mehr als 10 Jahre alten Ansbacher „Jakobsweg zwischen



Städten und Klöstern“ von Weihezell (Anschluss Nürnberg – Rothenburg) über Ansbach und Ulm nach Oberdisingen, der von Martin Kreder und Michael Dillmann erforscht und gegründet wurde. Als Südroute pflegen wir seit 2023 den mehr als 25 Jahre alten Oberschwäbischen Jakobsweg Ulm – Konstanz, der von Gerhilde Fleischer erforscht und gegründet wurde. Beide Teams der Wegepaten treffen sich zweimal im Jahr zum Austausch und betreuen Wegabschnitte. Wir freuen uns über neue Mitarbeitende:

Bitte gerne melden. Für den Ansbacher Weg ist der Wegführer „Der Jakobsweg zwischen Städten und Klöstern“ bei uns erhältlich.

Empfohlene Pilger-Infos

Jakobswege in Deutschland: www.deutsche-jakobswege.de

Jakobswege in der Schweiz: www.jakobsweg.ch

Jakobswege in Spanien: www.gronze.com

Jakobswege in Europa: www.jakobswege-europa.de

Beuroner Jakobsweg: www.via-beuronensis.de

Martinuswege: www.martinuswege.de

Oberschwäb. Pilgerweg: www.oberschwaebischer-pilgerweg.de

Pilgerrundwege ums Haus

Manche sagen, ein Pilgerweg dürfe nicht im Kreis herum führen. Dabei verkennen sie, das Labyrinth als Ursymbol für das Pilgern führt ebenfalls im Kreis herum. Andere sagen, pilgern müsse in die

Fremde, ins Unbekannte führen. Aber wo beginnt und endet die Fremde? Kann ich nicht auch in meinem Umfeld und in mir Unbekanntes entdecken?

Pilgern lässt sich wohl eher von innen heraus definieren oder mit Hape Kerkeling: „Man wandert mit den Füßen und pilgert mit dem Herzen“. Ein Pilgerweg ist ein Weg, auf dem ich mich auch innerlich bewege, einer Sehnsucht folge zu meinem eigentlichen Ziel, das nur ich finden kann – in Beziehung zu Gott ...

Wer diesem Ruf folgen möchte, kann dies auch auf Pilgerrundwegen ums Cursillo-Haus tun:

Oberdischinger Jesusweg: 6,6 km

Oberdischinger Marienweg: 9 km

Oberdischinger Martinusweg: 10 km

Oberdischinger Jakobusweg: 15 km

Oberdischinger Franziskusweg: 16 km

Diese stehen in der Homepage als digitale Wanderkarten mit Tourendaten, Wegbeschreibung, GPS-Daten und Komoot-Link zur Verfügung. Jeder Weg enthält auf Seite 2 des PDF-Dokuments vier geistliche Impulsstationen mit Themenkarten, passend zu natürlichen oder baulichen Stationen am Weg:



Haus und Hospitaleros



Das Cursillo-Haus St. Jakobus

Im Jahre 1794 neben der Wallfahrtskirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ errichtet, war das Haus Franziskanerhospiz, Mietshaus, Strickerei, Karmel. Als Cursillo-Haus St. Jakobus ist es seit 1975 geistliche Bildungsstätte und Pilgerherberge am Oberschwäbischen Jakobusweg, seit 2000 in Trägerschaft der Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft. Unser Motto: „Kommt und ruht ein wenig aus ...“ – Das gelingt am besten in einer Umgebung, in der nichts ablenkt. Das Haus ist sympathisch und familiär. Ein kleines, persönliches und franziskanisch einfaches Haus mit moderner, schlichter Hauskapelle und wunderbarem Garten mit Rückzugsorten. Insgesamt ist das Haus ein Ort der Ruhe, der Besinnung, des Aufbruchs, der Begegnung und Gotteserfahrung. Eine Anlaufstelle der Hoffnung. Eine Quelle für Lebenslust und Glaubensfreude.

Dienst als Hospitalero/-a

Sowohl hier sein als auch mitwirken dürfen? Ja, das geht:

H	hörend
O	offen
S	spirituell
P	pilgererfahren
I	interessiert
T	tatkräftig
A	achtsam
L	lernbereit
E	einfühlsam
R	rücksichtsvoll
O/A	ordentlich / anständig

Wer als Pilger oder Pilgerin schon auf weiten Wegen Erfahrungen gesammelt hat und bei uns im Haus als Hospitalero oder Hospitalera mithelfen möchte, kann gerne bei uns anfragen.

Es geht darum, eine Zeit lang Gastgeber/Gastgeberin zu sein und dennoch auch selbst Gast zu bleiben. Bedeutsame Eigenschaften können dieser Grafik

entnommen werden. Zu den Aufgaben gehören herzlich willkommen heißen, warmes Abendessen und Frühstück zubereiten, Pilgernde segnen, Zimmer richten und Mithilfe in Haus und Garten bspw. beim Ausstellen der Pilgerausweise. Psychische Gesundheit ist für diesen Dienst unbedingt erforderlich. Info und Vorgespräch bei Hausleiter David Langer.

Oberdischingen ist schön ... und lädt zum Verweilen ein

Schwäbisches Pantheon (erbaut 1800 – 1892)

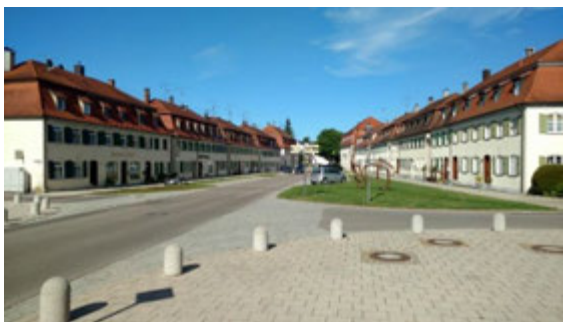
Pfarrkirche Zum Heiligsten Namen Jesu, wunderbare Akustik (Singen empfohlen!) durch gleichschenkliges Kreuz als Grundriss, freitragender Kuppelbau, klassizistischer Bau mit barockem Turm, kunsthistorisch bedeutsames Steinrelief anstelle des Hochaltars: Kreuzwegstationen von Palmsonntag bis Christi Himmelfahrt.



Fotos: Wikimedia Commons

Häuserspalier und Kastanienallee (1770 ff.)

Ausgehend vom Ortskern am Schloßplatz und Kanzleigebäude (Rathaus, Gemeindehaus und Haus der Vereine) führt die nur scheinbar parallele Häuserzeile der Herrengasse im französischen Spätbarockstil nach Osten, fortgeführt durch die Kastanienallee, die zu Ehren des Brautzuges von Marie Antoinette von Österreich-Lothringen, später französische Königin, gepflanzt wurde ...



Malefizschenk (1736 – 1821)

Einige dieser schönen Gebäude gab Franz Ludwig Reichsgraf Schenk von Castell in Auftrag. Vom Kaiser bekam er die Gerichtsbarkeit über Übeltäter (Malefikanten) zugesprochen, was ihm viel Geld der abgebenden Adligen und billige Arbeitskräfte durch die Verurteilten einbrachte, mehr dazu siehe Malefiz-Museum.



Kursanmeldung

Die Kursanmeldung ist auch online möglich:
Per QR-Code oder auf www.haus-st-jakobus.de
unter Programm/Veranstaltungskalender.

Kurstitel _____

Datum von - bis _____

Vorname Nachname _____

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Diözese/Bistum _____

Ich wünsche (bitte ankreuzen):

- ☐ Übernachtung im Doppel-/Dreibettzimmer (15 Euro günstiger pro Nacht und Person)
- ☐ Übernachtung im Einzelzimmer
- ☐ Übernachtung im Einzelzimmer bevorzugt, wenn kein Einzelzimmer frei ist, geht auch Doppelzimmer
- ☐ Keine Übernachtung
- ☐ Vegetarisches Essen

Ihre Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern. Gemeinsam finden wir eine Lösung. Sprechen Sie uns bitte vorab an.

+++++

Falls sich Ihre Anschrift geändert hat und Sie uns hier die neue Anschrift mitteilen möchten (ohne sich zu einem Kurs anzumelden), bitte ankreuzen:

- ☐ Bitte die neue Adresse (wie oben) in Ihren Verteiler aufnehmen.

Falls Sie den Bezug des Jahresprogrammes nicht mehr wünschen, bitte ankreuzen:

- ☐ Bitte meine Adresse (wie oben) aus Ihrem Verteiler löschen.

Natürlich können Sie uns in diesen Anliegen auch per E-Mail an info@haus-st-jakobus.de informieren.

Anfahrt

Lagebeschreibung

Oberdischingen liegt 17 km vom Stadtzentrum Ulm und 9 km von Ehingen entfernt an der B 311 von Ulm Richtung Sigmaringen-Donaueschingen.

Das Cursillo-Haus St. Jakobus befindet sich am süd-westlichen Ortsende auf dem Kapellenberg, direkt gegenüber der Dreifaltigkeitskapelle.



Anfahrt mit Bahn und Bus

Ab Ulm Hbf: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB), Buslinie 21 Richtung Ehingen Busbahnhof. Oder ab Ulm mit der Bahn bis Erbach Bahnhof und von dort mit der Buslinie 21 Richtung Ehingen Busbahnhof nach Oberdischingen, Haltestelle „Dreifaltigkeitskapelle“ aussteigen und 50 m Richtung Westen gehen.

Ab Ehingen Bhf: Von Busbahnhof, Buslinie 21 Richtung Ulm Ehinger Tor nach Oberdischingen, Haltestelle „Dreifaltigkeitskapelle“ aussteigen und 50 m Richtung Westen gehen.

Anfahrt mit dem PKW

Aus Richtung Stuttgart (A 8): Ausfahrt „Merklingen“, über Blaubeuren und Ringingen nach Oberdischingen.

Aus Richtung München (A 8): Ausfahrt „Ulm-Ost“, durch Ulm Richtung Friedrichshafen, B 30 bis Ausfahrt „Donaueschingen, Ehingen, Erbach, B311“ nach Oberdischingen.

Aus Richtung Würzburg oder Füssen (A 7): Ausfahrt „Neu-Ulm“, Richtung Friedrichshafen, B 30 bis Ausfahrt „Donaueschingen, Ehingen, Erbach, B311“ nach Oberdischingen

Aus Richtung Biberach: B 30 Ausfahrt „Ehingen, Erbach, B311“ nach Oberdischingen.

Aus Richtung Ehingen: B 311 Richtung Ulm über Öpfingen am Orts-eingang Oberdischingen links abbiegen.

Engagement, Ehrenamt, Spenden



Getragen von vielen Händen

Das Cursillo-Haus St. Jakobus wird von der Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft mit Leben gefüllt, einer gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts unter kirchlicher Aufsicht. Diese wird unterstützt vom gemeinnützigen Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus. Es engagieren sich ehrenamtlich:

Vorstand Stiftung

Albert Rau
Hannelore Haas

Aufsichtsrat Stiftung

Diakon Ulrich Körner
Dr. Norbert Balk
Josef Häußler
Uwe Hense
Dr. Andrea El-Danasouri
Geistlicher Begleiter
Prälat Rudolf Hagmann

Vorstand Förderverein

David Langer
Josef Denkinger
Hermann Denkinger

Darüber hinaus wird das Haus von vielen weiteren **Ehrenamtlichen** getragen:

- Referierende, Cursillo-Mitarbeitende, Priester
- Hospitaleros und Hospitaleras (Gastgebende)
- Pilgerbegleitende, Garten-Team, Wegepflege-Teams, Webmaster

Hauptamtlich arbeiten:

Hausleitung, Sekretariat, Küchen-, Reinigungs-, Hausmeisterteam.

Derzeit zählen rund 380 Mitglieder zum Stamm dieses Fördervereins. **Wir laden Sie herzlich ein: Unterstützen auch Sie uns als Mitglied im Förderverein „Cursillo-Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft e. V.“** Sie können damit das Haus entscheidend mitprägen und haben die Chance, die Weitergabe des Glaubens zu fördern, indem Sie uns helfen, das Haus weiterhin einladend, offen und spirituell zu führen.



Ebenso hilft es sehr, wenn Sie gezielt und wirksam **spenden**. Am einfachsten online mit diesem QR-Code über Paypal. Die Bankverbindung dazu finden Sie auf Seite 2. Gerne schicken wir Ihnen eine steuersenkende Zuwendungsbestätigung zu.

Beitrittserklärung

Die Beitrittserklärung ist auch online möglich:
Per QR-Code oder auf www.haus-st-jakobus.de
unter Förderverein/Mitglied werden.



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein
Cursillo-Haus St. Jakobus – Schwäbische Jakobusgesellschaft
Geistliche Bildungs- und Begegnungsstätte e. V.:

Anrede: Frau/Herr/Firmenname

Vorname

Nachname

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Telefon-/Mobilnummer

Jahresbeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen/eintragen):

☐ 70,00 €

☐ 100,00 €

☐ Höherer Betrag: _____ €

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich erhoben, auch im Eintrittsjahr.
Der Einzug erfolgt nach Eintritt und anschließend stets im Januar.

Beitragseinzug (bitte ausfüllen): Ich ermächtige den Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen, Gläubiger-ID DE92ZZZ00000169615, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich kann diese Einzugsermächtigung jederzeit schriftlich widerrufen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum

Unterschrift

